



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SPENGE

November 2025 bis Februar 2026

**Gemeinde-
versammlung
zur Zukunfts-
werkstatt**

Seite 4

**Gottesdienste
im Focus**

Seite 6

**Evangelische
Jugend**

Seite 18 - 23


**Unsere
Gottesdienste**

Seite 26 - 29

**Einweihung der
Friedensorgel**

Seite 36 - 37

**Der nächste
Gemeindebrief
erscheint im
Februar 2026**



**Du sollst
fröhlich sein
und dich freuen
über alles Gute,
das der Herr,
dein Gott,
dir und
deiner Familie
gegeben hat.**

Deuteronomium 26,11

Gemeindebrief

■ ANDACHT

Susanne Dremel-Malitte Seite 3

■ PRESBYTERIUM

Seite 4 - 8

■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Seite 9 - 11

■ KIRCHE KUNTERBUNT

Seite 12

■ WIR LADEN EIN

Seite 13

■ KINDERTAGESSTÄTTEN

Seite 14 - 17

■ EVANGELISCHE JUGEND

Seite 18 - 23

■ PLATTDÜTSK IN DE KERKEN

Seite 25

■ UNSERE GOTTESDIENSTE

Seite 26 - 29

■ WIR LADEN EIN

Seite 30 - 35

■ KIRCHENMUSIK

Seite 36 - 39

■ GRUPPEN UND KREISE DER GEMEINDE

Seite 40 - 33

■ GEBURTSTAGE

Seite 44 - 47

■ FREUD UND LEID

Seite 47 - 49

■ EINRICHTUNGEN UND IMPRESSUM

Seite 51

■ ANSPRECHPARTNER u. EINRICHTUNGEN

Seite 52



Matthias Schüler

Dipl.-Ing.

- **Service**
- **Beratung**
- **Projektierung**
- **Koordination**
- **Elektro-
installationen**
- **Gestaltung
mit Licht**
- **Kommunikations-
technik**
- **24h-Notdienst**

**Zur Schmiede 183
32130 Enger-Dreyen**

T (0 52 24) 28 96

F (0 52 24) 78 77

M (0171) 3 24 43 97

elektroschueler@aol.com

Liebe Lesende,

wie in einigen Ausgaben zuvor folgen an dieser Stelle Gedanken zu den Spenger Glocken; die Texte stammen aus der Zeit ihrer Sanierung, als sie noch in der ehemaligen Paul-Gerhardt-Kirche in Bielefeld hingen.

Diesen Andachtstext schrieb Heinrich Reiß. Auch wenn ein Weihnachtslied die Grundlage ist, passt er doch gut in die letzten Novembertage, wenn Gedanken zu Tod und Ewigkeit unser (gottesdienstliches) Leben prägen. Wir drucken ihn in der Originalfassung ab.

Wenn die Glocke „Kommt und laßt uns Christum ehren“ läutet, dann wendet sie sich mit dieser Aufforderung an uns alle.

Warum sollen wir Christus ehren? Manche tragen heute ein Kreuz, um an das mitmenschliche Vorbild Christi zu erinnern, der niemand ausgegrenzt hat. Paul Gerhardt will über diesen Vorbildcharakter Christi hinausgehen. Er singt in seinem Weihnachtslied, aus dem der Name der Glocke genommen wurde:

„Sünd und Hölle mag sich grämen, / Tod und Teufel mag sich schämen; / wir, die unser Heil annehmen, / werfen allen Kummer hin.“

Den Tod muss jeder Mensch erleiden. Christus aber ist vom Tod auferstanden. Hinter dem Tod wartet das Leben, da Gott abwischen wird alle Tränen von „unseren Augen“.

Schuld lädt jeder Mensch auf sich durch seinen Ungehorsam gegenüber Gott. Gott aber will um Christi willen diese Schuld vergeben und einen Neuanfang ermöglichen.

Unser ewiges Heil – als Überwindung von Schuld und Tod – ist uns durch Christus geschenkt.

Wir haben Grund zur Freude und Dankbarkeit.

„Kommt und lasst uns Christus ehren!“

Übrigens heißt die Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“.

*Vertrauen, Hoffnung und
Gottes Segen wünscht Ihnen
Susanne Dremel-Malitte*

**Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!**



OFF 21,5

Gemeindeversammlung zur Zukunftswerkstatt am 22. Februar 2026

„Wir leben bunte Gemeinschaft ...“ Erinnern Sie sich noch an unseren Leitspruch? Er stammt von unserer Zukunftswerkstatt, die wir an zwei Terminen im März dieses Jahres veranstaltet haben. Seitdem hat sich viel getan. Im Presbyterium, in den vier Ortsteilbeiräten, in einem Arbeitskreis Gebäude und im Bauausschuss hat die „bunte Gemeinschaft“ heiß diskutiert und kühl nachgerechnet. Wir sind darüber hinaus regional verbunden mit der Kirchengemeinde Enger und haben nun angefangen unsere Überlegungen auch dort abzustimmen.

Auch auf Kirchenkreisebene hat sich einiges getan. Eine „Gebäudeampel“ soll nun alle Gebäude rot, gelb oder grün markieren. Entsprechend fließen weniger oder keine Mittel vom Kirchenkreis mehr zum Unterhalt einiger Gebäude, während an-

dere langfristig genutzt und sogar renoviert werden können.

Unser Ziel ist es, die Kirchen in Wallenbrück und Spenge-Mitte zu erhalten, sowie das Gemeindehaus in Spenge-Mitte. Spenge-Mitte soll Zentrum für die ganze Gemeinde sein. Gleichzeitig wollen wir aber auch in den Ortsteilen präsent bleiben und brauchen dort Räume. Für Lenzinghausen, Wallenbrück und Hücker-Aschen werden sehr konkrete Möglichkeiten diskutiert. Über die Ortsteilbeiräte hat jeder und jede die Möglichkeit, sich zu informieren und Ideen einzubringen.

In einer Gemeindeversammlung am 22. Februar 2026 werden wir den Stand der Diskussion präsentieren und hoffen auf konstruktive Rückmeldung aus der Gemeinde. Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst um 10:00 Uhr in Spenge. Direkt im Anschluss ist in der Kirche die Versammlung.

„Im Vertrauen auf Gottes Wort wagen wir Neues auf dem Weg in eine gute Zukunft.“ So heißt es weiter in unserem Leitsatz. So viel Gewohntes müssen wir als Gemeinde hinter uns lassen. Es fällt schwer, diesen Weg zu gehen. Wir wollen das gemeinsam tun, aufeinander hören, sorgsam entscheiden. Und es könnte sein – und wir hoffen darauf –, dass hinter diesem Nadelöhr eine neue Freiheit auf uns wartet.

Matthias Rohlfing



Genießen Sie ein perfektes Hörerlebnis

Das Hörsystem Pure Charge&Go IX von Signia stellt sich automatisch auf jede Hörsituation ein und sorgt für natürlichen Klang und entspanntes Sprachverstehen.



Pure Charge&Go IX
signia

Kostenfrei und unverbindlich probetragen

OPTIK & AKUSTIK
HERMES
DE SINNE BEFLÜGELN

Lange Str. 44
32139 Spenge
Tel. 05225 877 630
spenge@hermes-optik-akustik.de

www.hermes-optik-akustik.de

Tauftermine

Bis zu den Sommerferien 2026 bieten wir etliche Gottesdienste an, die wir nach jetziger Planung für Taufen freihalten. **Wenn Sie eine Taufe anmelden möchten, können Sie dazu mit Pfr. Andreas Günther Kontakt aufnehmen:**
 Tel. 05223 - 829543
andreas.guenther@kgm-spenge.de

Welcher Pfarrer die Taufe schließlich durchführt, ist abhängig vom jeweiligen Tauf-Termin. Suchen Sie sich gerne einen oder ggf. mehrere für Sie mögliche Termine aus. Wir vereinbaren dann ein Taufgespräch bei Ihnen zu Hause, bei dem wir die Taufe planen, und auch ganz grundsätzlich über die Bedeutung der Taufe ins Gespräch kommen wollen.

Übrigens:

Sollte keiner der reservierten Termine für Sie passen, finden wir sicher dennoch eine Lösung. Sprechen Sie uns einfach an.

- | | | |
|--------------------------|-----------|--|
| 11.01. | 10:00 Uhr | Klein Aschen |
| 25.01. | 10:00 Uhr | Wallenbrück |
| 01.02. | 10:00 Uhr | Lenzinghausen |
| 08.03. | 10:00 Uhr | Klein Aschen |
| 15.03. | 10:00 Uhr | Spenge |
| (Vorstellung der Konfis) | | |
| 22.03. | 10:00 Uhr | Wallenbrück |
| 05.04. | 10:00 Uhr | Wallenbrück |
| (Ostersonntag) | | |
| 19.04. | 10:00 Uhr | Spenge |
| 10.05. | 10:00 Uhr | Klein Aschen |
| 14.05. | 10:00 Uhr | Freiluftgottesdienst zu Himmelfahrt am Hücker Moor |
| 14.05. | 10:00 Uhr | Freiluftgottesdienst zu Himmelfahrt im Freibad Lenzinghausen |
| 24.05. | 10:00 Uhr | Wallenbrück |
| 21.06. | 10:00 Uhr | Spenge |



Für eine starke Gemeinschaft!



Sparkasse
Herford

Die Sparkasse Herford unterstützt finanziell vielfältige Gemeinwohlprojekte im Kreis Herford.

Dieses Engagement fördert den Zusammenhalt, ermöglicht Teilhabe und stärkt die regionale Gemeinschaft. Damit ist die Sparkasse Herford der größte nicht-öffentliche Förderer des Gemeinwohls im Kreis Herford.



Gottesdienste im Focus

Gottesdienste sind das zentrale Angebot unserer Kirchengemeinde! Jeden Sonntag treffen sich dort zahlreiche Menschen. Das Angebot hat vielfältige Formen, vom „Klassiker“ am Sonntagmorgen bis hin zu Friedensandachten oder dem „ErLebt“ Gottesdienst. Was uns als Gemeinde ausmacht, kommt darin vor: Gemeinschaft erleben, Gottes Wort hören, Spiritualität leben durch Beten, Singen und sich Austauschen. Grund genug, sich neu diesem Veranstaltungsformat zuzuwenden!

Am 23. Oktober hat sich erstmalig ein Gottesdienstteam für die gesamte Gemeinde getroffen. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie unsere Gottesdienste durch ehrenamtliches Engagement verbessert werden können. Mehr Leute sollen beteiligt werden bei Lesungen, Gebeten, Begrüßung oder Abendmahl. Wir wollen nachdenken über das Kirchcafé und wie wir technische Hilfsmittel besser nutzen.

Wichtig ist uns dabei, dass wir nicht mehr nur jede Kirche für sich betrachten, sondern das Gottesdienstangebot der ganzen Gemeinde im Blick haben.

12 Interessierte waren bei unserem ersten Treffen dabei – und es dürfen gerne mehr werden. Es gibt einen Gottesdienstkalender, in dem sich jede und jeder nach Interesse eintragen lassen kann. Zum Thema Abendmahl haben wir uns am 5. November Gedanken gemacht und weitere Gottesdienstelemente werden folgen.

Wir sind sicher, Sie werden in der nächsten Zeit zunehmend die Veränderungen im Gottesdienst bemerken. Wir freuen uns über positive und konstruktiv kritische Rückmeldung. Wenn Sie mitmachen wollen, sprechen Sie gerne eine der mitwirkenden Personen im Gottesdienst an.

Matthias Rohlfing

LIEBEVOLL GEPFLEGTE GRÄBER

Verantwortung in guten Händen



Dauergrabpflege

- unverbindliche Beratung und Informationen über die Dauergrabpflege -Treuhandvertrag-
- Wechselbepflanzung über das ganze Jahr (Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)
- ein Kranz oder Gesteck am Ewigkeitssonntag
- Sonderleistungen nach Vereinbarung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge

-Friedhofsverwaltung-
Lange Str. 70, 32139 Spenge
Telefon: 052 25/85 92 90

-Friedhofsgärtner-
Jürgen Aufderheide
Telefon: 052 25/58 29

Verabschiedung Kirchenmusiker Matthias Menzel

Nach elfjähriger Tätigkeit als Organist verlässt uns Matthias Menzel zum Jahresende. Mit seiner Musik und seinem Engagement hat er die Kirchenmusik über Hücker-Aschen hinaus geprägt und neue Impulse gegeben. Dafür danken wir ihm. Ob an der Orgel oder an der Trompete – er bereicherte die Gottesdienste! Mit seinen Sommerkonzerten öffnete er die Kirchen aber auch für weltliche Musik und einen neuen Kreis von Zuhörerinnen und Zuhörern.

Die Kirchengemeinde Spenge dankt Matthias Menzel für sein Engagement und wünscht ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Seine Verabschiedung erfolgt im Rahmen des Gottesdienstes am 1. Advent am 30. November in Klein-Aschen.



Wolfgang Günther

Liebe Gemeinde,

nach 11 Jahren in meiner Tätigkeit als Kirchenmusiker endet mein Dienstverhältnis am 31. Dezember 2025. Sehr gerne möchte ich Sie und Euch zu meiner offiziellen Verabschiedung einladen. Diese soll im Gottesdienst zum **1. Advent, Sonntag, 30.11.2025 um 10:00 Uhr in der Kirche zu Klein-Aschen** stattfinden.

Beim anschließenden Kirchkaffee im Gemeindehaus sind Sie gerne zu persönlichen Worten eingeladen.

Schon jetzt möchte ich allen danken, die mich während meiner Dienstzeit unterstützt haben. Besonders nenne ich hier Markus Malitte und Susanne Dremel-Malitte, sowie das Orga-Team der jährlichen Sommerabend-Konzerte.

*Herzliche Grüße und Gottes Segen
Matthias Menzel*



Stellenanzeige

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die

EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
SPENGE



50% B-Stelle (unbefristet)

eine empathische Persönlichkeit (m/w/d),
die Menschen aller Altersklassen für Kirchenmusik begeistert.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge ist eine lebendige Kirchengemeinde, deren Schwerpunkte in der Kirchenmusik und der Jugendarbeit liegen. Sie umfasst die gesamte Stadt Spenge mit ihren 5 Ortsteilen und reicht bis in das benachbarte Niedersachsen hinein. Spenge liegt gut erreichbar zur Kreisstadt Herford und zum Oberzentrum Bielefeld. Das Ravensberger Hügelland liegt eingebettet zwischen Teutoburger Wald und Wiehengebirge. Die musikalische Landschaft wurde über Jahrzehnte durch die Hochschule für Kirchenmusik und die Nordwestdeutsche Philharmonie (Landesorchester NRW) geprägt. Bielefeld als Oberzentrum ist 20 km von Spenge entfernt.

In der Kirchengemeinde Spenge erwarten Sie:

- die Kantorei Spenge (derzeit ca. 20 Mitglieder)
- die historische Marienkirche Wallenbrück mit der Barockorgel (Bader, Reinking etc., 15/II + angehängtes Pedal von 1624, die zum Großteil bereits von der Firma Ahrend restauriert wurde (Mitte Februar 2026 wird die Fertigstellung gefeiert) und einer Steinmann-Orgel (20/II)
- drei weitere Kirchen und Kapellen (u.a. St. Martins-Kirche Spenge-Mitte, Wegscheider-Orgel von 2005, 17/II)
- ein angemessenes Budget für die Kirchenmusik
- eine Vielzahl an Kirchen-/ Gospel- und Posaunenchoren unter eigener Leitung
- mehrere C-Kirchenmusiker*innen, die Sie bei der Begleitung der wöchentlichen Gottesdienste an den Gottesdienststätten unterstützen.
- Vergütung nach BAT-KF EG 11 (bzw. EG 12 bei Master-/A - Examen)

Wir als Gemeinde erwarten von Ihnen:

- einen Hochschulabschluss im Fach Kirchenmusik
- Leitung der Kantorei Spenge mit derzeit ca. 20 Sänger*innen (eine größere auch oratorische Aufführung alle zwei Jahre ist im Stellenumfang enthalten)
- Gründung einer mehrstufigen Jugendchorarbeit nach Ihren Vorstellungen
- Begleitung von im Schnitt zwei sonntäglichen Gottesdiensten im Monat (aktuell findet eine Konzentrierung des Gottesdienstkonzeptes statt)
- gute Zusammenarbeit und Planung des Gottesdienstlebens mit den nebenamtlichen Kirchenmusiker*innen
- Weiterführung des Konzertlebens, u.a. rund um die Friedensorgel in Wallenbrück

Lernen Sie uns kennen unter: www.kgm-spenge.de und nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Kreiskantor Leon Immanuel Sowa, Tel: 0172 1045 153, Mail: leon.sowa@kirchenkreis-herford.de

LKMD Harald Sieger, Tel: 0521 594 293, Mail: harald.sieger@ekvw.de

Wolfgang Günther (Vorsitzender des Presbyteriums), Tel.: 05225 6799,

Mail: wolfgang.guenther@ekvw.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (digital) mit den üblichen Unterlagen bis zum **15.01.2026** an:
jasmin.drewes@kirchenkreis-herford.de

Die Evangelische Kirchengemeinde Spenge hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Vorstellungstermine: Gespräche: 03.02.2026, Musikalische Vorstellung: 10.02.2026

Sie sind herzlich eingeladen!

Mit Beginn des neuen Jahres übernimmt der Besuchskreis der Kirchengemeinde Spenge die Gestaltung der vierteljährlichen Geburtstagsfeiern für die 80-, 85- und über 90jährigen Geburtstagskinder. Diese Feiern finden künftig zentral für alle Ortsteile im Gemeindehaus Spenge-Mitte statt. Wir wollen gemeinsam Kaffee trinken und Kuchen essen, Erinnerungen austauschen, Klönen, Singen und Geschichten hören. So soll es ein kurzweiliger Nachmittag werden, an dem die Geburtstagskinder im Mittelpunkt stehen.

An folgenden Terminen finden die Geburtstagsfeiern im Jahr 2026 statt: 21. Januar, 15. April, 8. Juli, 14. Oktober

Zusammen mit der Geburtstagspost bekommen die Jubilare eine Einladung zu der jeweiligen Feier, in dem die Einzelheiten zum Treffen noch einmal beschrieben werden.

Wir hoffen, dass die vierteljährlichen Geburtstagsfeiern gut angenommen werden und freuen uns auf die Treffen im nächsten Jahr!



Das aktuelle Besuchskreis-Team (v.l.): Wolfgang und Ulrike Günther, Brigitte Kötter, Anke Stange.

Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, ins Gemeindehaus zu kommen, sind die Mitglieder des Besuchskreises gerne bereit, Sie zu Hause zu besuchen.

Sollten Sie beim Lesen dieser Zeilen Lust bekommen haben, unseren Besuchskreis zu unterstützen, sind Sie herzlich willkommen! Für nähere Informationen können Sie uns unter folgender Telefonnummer erreichen: **05225 6799**.

Wolfgang Günther

Film: „Die Heimkehr der Glocken“

Ein 14-minütiger Film mit diesem Titel aus dem Jahre 1999 wurde schon einmal hier angekündigt. Die Veröffentlichung auf unserer Homepage scheiterte dann aber doch wegen Datenschutzbedenken. Der Filmproduzent bestätigt zwar, dass er damals selbstverständlich von allen Mitwirkenden die Zustimmung zu ihrer Erkennbarkeit eingeholt habe; die Datenschutzgesetze sind aber inzwischen verschärft worden.

Deshalb richten wir vor einer Veröffentlichung folgende Bitte an die Beteiligten: Wenn jemand aufgrund des Rechts am eigenen Bild Einwände gegen das Einstellen des Films auf der Homepage hat, möge er oder sie sich bis zum nächsten Redaktionsschluss im Büro der Kirchengemeinde (15. Januar 2026) melden.

Gerd Heining



Verwaltungsmanagerin Jasmin Drewes und Superintendent Dr. Olaf Reinmuth (Mitte) zusammen mit den Presbyterien aus Enger und Spenge

Wie der Beruf zur Berufung wurde

Jasmin Drewes wurde offiziell als Verwaltungsmanagerin der Kirchengemeinden Enger und Spenge eingeführt

ENGER / SPENGE — Für den Kirchenkreis Herford ist das etwas gänzlich Neues: Mit Jasmin Drewes gehört erstmals eine Verwaltungsmanagerin einem Interprofessionellen Pastoralteam (IPT) an. Während in etlichen anderen Gemeinden bereits Diakone oder Gemeindepädagogen zusammen mit den Pfarrpersonen solche IPTs bilden, haben sich die Gemeinden Enger und Spenge entschieden, eine Managerin in das Pastoralteam zu holen. Die Pfarrpersonen sollen so Verwaltungsaufgaben abgeben können und mehr Zeit für Seelsorge und Verkündigung haben. Am Sonntag, dem 21. September wurde Jasmin Drewes in der Engeraner Stiftskirche von Superintendent Dr. Olaf Reinmuth offiziell in ihr Amt eingeführt.

Drewes ist für die beiden Kirchengemeinden Enger und Spenge zuständig. Der

Superintendent betonte in seiner Einführungsansprache, dass sich beide Presbyterien einvernehmlich für sie ausgesprochen hätten und hinter dieser völlig neuen Stelle stünden. Gleichzeitig betonte er die besondere Rolle der Managerin: „Sie ist auf ähnlicher ‚Flughöhe‘ wie die Pfarrerrinnen und Pfarrer unterwegs und übernimmt das an Organisation und Verwaltung, was bisher automatisch dem Pfarramt zugeordnet wurde.“ Drewes bringe berufliche Kompetenz, die sie als Teamleitung im Sozialamt des Kreises Schaumburg erworben habe, und persönlichen Glauben mit und habe seit ihrem Dienstantritt im Februar Energie und große Bereitschaft gezeigt. Ihre Arbeit werde dazu beitragen, die Kirche weiterzubringen und zukunftsfähig zu machen.

Die Predigt im Einführungsgottesdienst gestalteten der Superintendent und Jasmin Drewes im Dialog über das Pauluswort vom „Geist der Kindschaft“. Beide betonten die Bedeutung des Vertrauens, das auch bedeute, die Kontrolle über eine Situation abzugeben. Vertrauen auf Gott

sei von der Gewissheit getragen, dass er auch dann zu einem halte, wenn es nicht so gut laufe. Jasmin Drewes sprach dabei auch von eigenen Lebenserfahrungen: Auch in schwierigen Situationen sei sie mit Gott im Gespräch geblieben und habe ihm ihr Leben anvertraut. Sie freue sich nun, ihre beruflichen Fähigkeiten für die Gemeinde und deren Zukunft einsetzen zu könne: „Mein Beruf ist damit zur Berufung geworden“, sagte sie.

Die heute 32-Jährige wurde in Lübbecke geboren und wohnt mit ihrem Ehemann in Porta Westfalica. In Osnabrück hat sie Öffentliche Verwaltung studiert und mit dem Bachelor abgeschlossen. 2019 begann sie als Sachbearbeiterin im Sozialamt und wurde 2021 Teamleiterin im Bereich Eingliederung.

Religiös wurde sie von Eltern und Großeltern geprägt und betrachtet es als Chance, ihr Interesse an Verwaltung, Organisation und Prozesssteuerung in den kirchlichen Raum einbringen zu können. Ihr Aufgabenschwerpunkt sind die Finanzen, die Gebäude und das Personal der beiden benachbarten Kirchengemeinden. „Wir müssen da Hand in Hand arbeiten“, sagt sie nicht nur im Hinblick auf die Pfarrpersonen im Pastoralteam, sondern auch im Hinblick auf die beiden Presbyterien, die beide ehrenamtlich geleitet werden. Dabei ist ihr klar, dass sie ihr Amt in einer Zeit tiefgreifendere Veränderungen in den kirchlichen Strukturen antritt. „An diesen Veränderungsprozessen will ich gerne mitwirken“, sagt Drewes.

Ihre Arbeitszeit teilt sie hälftig auf und freut sich daher, dass sich die regionale Zusammenarbeit der Gemeinden gut entwickelt. „Ich bin in beiden Gemeinden



Zuspruch des Segens Gottes: Superintendent Dr. Olaf Reinmuth führt Jasmin Drewes in ihr Amt ein



Jasmin Drewes mit Superintendent Dr. Olaf Reinmuth und der Engeraner Pfarrerin Dr. Annina Ligniez

herzlich aufgenommen worden und man hat mir viel Vertrauen entgegengebracht“, sagt sie und weiß, dass das nicht immer selbstverständlich ist, wenn jemand „von außen“ in Gemeindestrukturen kommt. Ihr Fazit nach einem halben Jahr in der neuen Stelle: „Ich habe das Gefühl, am rechten Platz zu sein. Ich freue mich jeden Tag über meine Arbeit und über die Chance, die mir gegeben wurde.“



TERMINE

**FAMILIEN
ZENTRUM
NRW.**

Regelmäßige Treffen

Babytreff für Kinder bis 1 ½ Jahren

Wann: donnerstags
09:30 - 11:00 Uhr

Wo: Ev. Kita „St. Martin“
Poststr. 24

in Kooperation mit der
Jugendhilfe Schweicheln

Anmeldung bei:
Mareike Keller 015209080529

Spielgruppe für Kinder bis 3 Jahren

Wann: donnerstags
11:00 - 12:00 Uhr

Wo: Ev. Kita „St. Martin“
Poststr. 24

in Kooperation mit der
Jugendhilfe Schweicheln

Anmeldung bei:
Mareike Keller 015209080529

Treff für Alleinerziehende einmal im Monat:

Wann: donnerstags
14:30 - 16:00 Uhr
mit Anmeldung:

Wo: Ev. Kita „St. Martin“
Poststr. 24

Termine 2025:
27.11., 18.12.

Interkulturelle Treffen von 15:00 - 16:00 Uhr

Wo: Ev. Kita „St. Martin“
Poststr. 24

Termine: 13.11.

Kirche Kunterbunt – frech und wild und wundervoll

*Ein neues Projekt
unserer Gemeinde
ist an den Start
gegangen:*

Die Kirche Kunterbunt!

Gastfreundlich, generationsübergreifend,
kreativ, fröhlich feierend und

christuszentriert

– das alles ist Kirche Kunterbunt.

Mehrmals im Jahr laden wir alle Kinder,
Familien, Großeltern und alle, die den
christlichen Glauben und die Gemeinde neu
entdecken wollen, in die Kirche Kunterbunt ein.

**Wir wollen mit euch
sonntags von 10:00 bis 12:30 Uhr
gemeinsam kreativ sein,
feiern und essen.**

Jede und jeder ist herzlich eingeladen, unsere
Kirche bunter zu machen – eben kunterbunt!



**Sonntag, 07. Dezember 2025
Wichernhaus und
Pauluskirche Lenzinghausen
Kirchweg 7 und 8, Spenge**

Krippenspiel

Das Geschenk des Himmels

Kindermusical von Konny Cramer

Gesucht werden Kinder, die Spaß am Schauspielen und Singen haben!

Probentermine:

Sa 15.11. / 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindehaus Klein-Aschen

Sa 22.11. / 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindehaus Klein-Aschen

Sa 29.11. / 14:00 - 16:00 Uhr
Kirche Klein-Aschen

Sa 06.12. / 10:00 - 12:00 Uhr
Kirche Klein-Aschen

Sa 13.12. / 10:00 - 12:00 Uhr
Kirche Klein-Aschen

Sa 20.12. / 10:00 - 12:00 Uhr
Kirche Klein-Aschen (Hauptprobe)
Generalprobe (nach Absprache)

Aufführung:

Mi 24.12 / 16:15 / Heiligabend im
Gottesdienst / Kirche Klein-Aschen
(Im Kirchdorf 9, 32139 Spenge)

Leitung: Matthias Menzel

Bei Interesse melden bei:

Matthias Menzel

Tel. 05226 3268590

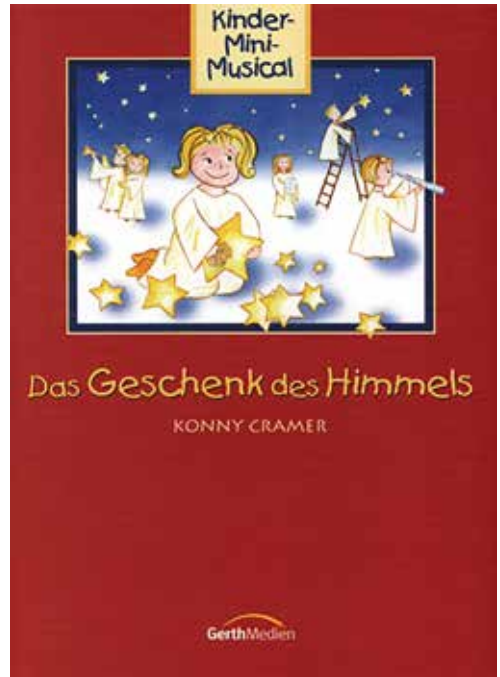
mobil: 0176 21159582

Mail: matthias.menzel83@web.de

Susanne Dremel-Malitte

Tel. 05225 859670

Mail: sannedm@aol.com



Auch in diesem Jahr ist ein Adventsmarkt in Lenzinghausen geplant!

Die ersten Vorbereitungen dazu finden bereits statt.

Am **29. November 2025** gibt es ab **15:00 Uhr** rund um die Kirche wieder Musik, Spiel und Spaß, Bratwurst und Glühwein und hoffentlich Zeit zum Klönen und Verweilen.

Anke Niewöhner-Itzek,
Birgit Grothaus und Sonja Jüchems



Besuch von Pastor Günther
Segnungsandacht



Geburtstagsschatzkiste mit
Drache Emma-Drachi



Schulkindertreff „Das kleine WIR“

Ein aufregender Start ins neue Kitajahr

Die ersten Wochen des neuen Kitajahres liegen hinter uns – und es hat sich einiges getan! Ein besonderer Moment in der Eingewöhnung war der **Besuch von Pastor Günther** am 17. September, der in einer liebevollen **Segnungsandacht** unsere neuen Kinder willkommen hieß.

Aber nicht nur neue Kinder haben ihren Weg in unsere Kita gefunden, sondern auch ein ganz besonderer neuer Freund ist eingezogen: **unser Geburtstagsdrache Emma-Drachi!**

Von den Kindern liebevoll so getauft, erwacht Emma immer dann zum Leben, wenn ein Kind Geburtstag hat. Gemeinsam mit dem Geburtstagskind wird gefeiert, gesungen und gelacht – und natürlich ist Emma-Drachi dabei, wenn sich ein Geschenk aus der **Geburtstagsschatzkiste** ausgesucht wird.

Auch in der Garderobe gibt es eine tolle Neuerung: den Kuscheltierparkplatz!

Hier hat jedes Kuscheltier seinen eigenen Platz – ganz in der Nähe des Fachs seines Kindes. So sind alle Lieblingsbegleiter gut auf-



Kind des Tages



Schachprojekt

gehoben und immer in der Nähe.

Ein tägliches Highlight ist das Ziehen des „**Kind des Tages**“. Dieses Kind darf besondere Aufgaben übernehmen: Lieder und Spiele aussuchen, den Kalender holen, das Tischgebet sprechen, die Tische abwischen und ein Buch auswählen. So wird jeder Tag zu einem kleinen Abenteuer voller Verantwortung und Freude.

Unsere **Schulkinder** sind in diesem Jahr besonders motiviert – der **Schulkindertreff** hat schon früh begonnen, und die angehenden Erstklässler fragen fast täglich, wann es wieder losgeht. Dabei ist bereits „**Das kleine WIR**“ entstanden – ein schönes Gemeinschaftsprojekt, das den Zusammenhalt stärkt.

Auch das **Schachprojekt** ist in vollem Gange: Die Theorie ist geschafft, jetzt wird ausprobiert, gespielt und tüchtig trainiert.

Als nächstes freuen wir uns auf unser Laternenfest und die anschließende Weihnachtszeit.

*Liebe Grüße aus der
Ev. Kita Stiegelpotte*



Was wir ernten, bringen wir...

Auch in diesem Jahr konnten wir zum Erntedankfest mit einer Teilgruppe unserer Erntewagen, gefüllt mit Kürbis, Zucchini, Kartoffeln, Äpfel, Birnen, ... in die St.-Martins-Kirche bringen.

Angekommen dort, begrüßte uns Küster Andreas Schmidt freundlich und ließ vor der Kirche „die Blätter tanzen“ – wie konnte das geschehen?

Auch konnten wir die Glocken hören und zählen, wie oft sie geläutet haben.

In der Kirche bewunderten wir u.a. die große Erntekrone. Daraus entstanden unterschiedliche Gespräche: Woraus besteht sie? Wo wachsen die unterschiedlichen Gaben? Wie gehen wir mit der Ernte um? Was kann man damit machen?

Im Anschluss haben wir ein passendes Fingerspiel zu den Erntegaben sowie ein gemeinsames Lied gesungen und uns erfreut an Gottes Schöpfung und Gaben.

*Liebe Grüße
Ihr Team der
Ev. Kita St.Martin*



Erntedankwoche in der Kita Kleine Taube: „Rund um den Apfel“

Mit einem Spaziergang in die Kirche startete unsere Erntedankwoche.

Die Kinder suchten sich viele Gaben aus und hatten viel Freude dabei, unseren Bollerwagen reichlich zu füllen.

Damit machten wir uns nach einer Andacht auf den Weg zurück in die Kita.

In den darauffolgenden Tagen waren einige Kinder fleißig und haben Apfelplätzchen gebacken, andere haben Äpfel gebastelt und

auch der Apfel wurde aufgeschnitten und erforscht. Unsere Jüngsten haben mit Neugier und Spaß Fingerspiele zum Thema Herbst und Erntedank kennengelernt.

Außerdem wurde am Ende einer aufregenden Woche eine Kürbissuppe aus den Gaben gekocht und ein Apfelnachtisch gemeinsam zubereitet.

Das war ein köstlicher Abschluss!

Hier das Rezept des Nachtisches zum Nachmachen (passt wunderbar in den Herbst und in die Winterzeit):

Zutaten

(für 10 Portionen):

- 500 g Magerquark
- 500 g Mascarpone
- 400 g Sahne
- 1 Pck. Sahnesteif
- 1 Vanilleschote(n), davon das Mark
- 1 Pck. Vanillezucker
- 4 große Äpfel n. B. Wasser
- 1 Pck. Bourbon-Vanillezucker
- 2 Pck. Vanillezucker n. B. Zimt
- 30 Gewürzspekulatius

1. Für die Creme die Sahne mit dem Sahnesteif steif schlagen. Die Vanilleschote aufschlitzen und das Mark herauskratzen. Magerquark und Mascarpone mit dem Mark der Vanilleschote, Zucker und Vanillezucker vermengen. Die geschlagene Sahne unterrühren.

2. Für die Apfelmasse die Äpfel schälen und klein würfeln. Mit etwas Wasser, Bourbon-Vanillezucker und Zimt in einen Topf geben. Kochen, bis keine Flüssigkeit mehr da ist und die Masse wie ein stückiges Mus aussieht. Etwas abkühlen lassen.

3. In der Zwischenzeit die Spekulatius in einen Gefrierbeutel geben, diesen verschließen und mithilfe eines Nudelholzes o. ä. den Inhalt zerkleinern.

4. In die Gläser nun ca. 2 EL der Creme füllen und glattstreichen. Darauf eine Schicht Apfelmasse geben.

Dann wieder mit 1-2 EL Creme abdecken. Anschließend ca. 3 cm Spekulatiusbrösel einfüllen. Die restliche Creme auf alle Gläser aufteilen und wieder glattstreichen. Pro Glas wird eine Schoko-Dekor-Figur eingesteckt. Außerdem den Rest der Spekulatiusbrösel auf die Gläser verteilen.

5. Wer mag, kann dieses Rezept gerne variieren. Man kann statt der Apfelmasse auch Beeren verwenden, mehr Vanille nehmen (je nach Geschmack) oder auch mit Schokostreuseln verzieren.

Guten Appetit!



November 2025

10.11.	EvJ Martinssingen
11.11.	Konfikino
14.- 16.11..	Mitarbeiterwochenende
27.11.	EvJ-Männerkreis
28.11.	Mitarbeitergottesdienst
28.11.	KU-OT-Party
28.11.	Anmeldeeröffnung JUKI-Reisen 2026

Dezember 2025

04.12.	„Erlebt“, der ganz andere Gottesdienst
07.12.	Kirche Kunterbunt
17.12.	Treff der Mitarbeiten- den „Weihnachtsfeier“
24.12.	Mitternachtsgottesdienst

Januar 2026

10.01.	Tannenbaumaktion
22.01.	EvJ-Männerkreis
25.01.	Jugendkirchentag in Ennigloh
30.01.	Schlittschuhlaufen Jungscharen

Februar 2026

06. - 08.02.	Konfirmandenfreizeit
13.02.	KU-OT-Party
19.02.	EvJ-Männerkreis
20. - 22.02.	Konfirmandenfreizeit

Mitarbeiterkurs 2025/2026:

Am 17. September hat unser neuer Mitarbeiterkurs 2025/2026 begonnen. 18 junge Menschen nehmen an diesem Mitarbeiter Grundkurs teil. Wir treffen uns **jeden zweiten Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr** im Gemeindehaus Spenge, erarbeiten uns pädagogische, rechtliche und christliche Inhalte und haben jetzt schon eine Menge Spaß zusammen. In der Woche vor Ostern werden wir dann gemeinsam mit den Teilnehmenden der Ev. Jugend Bünde, Rodinghausen, sowie der Tageskurse unsere Spiekeroogfahrt antreten. Wir freuen uns über viele Nachwuchsmitarbeiter. Wer noch einsteigen möchte, sollte sich schnell im Jugendbüro melden.



Erlebt Gottesdienst „Abendma(h)l“

Was haben Malen und Abendmahl gemeinsam? Ist doch klar! Gemeinschaft. Dafür wurde vor Beginn des Gottesdienstes am 02.10. zusammen gemalt und später auch zusammen Abendmahl gefeiert. Leonie Hartke gab uns ihre Gedanken

Alle Gruppen auf einen Blick

Gemeindehaus Spenge (Lange Str.):

mittwochs:	Gitarrenkurs	17:15 – 18:00 Uhr
mittwochs:	Treff der Mitarbeitenden	19:30 – 21:00 Uhr
mittwochs, jede 2. Woche:	Mitarbeitendengrundkurs	19:30 – 21:00 Uhr
donnerstags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 – 19:00 Uhr
freitags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:00 – 17:30 Uhr
freitags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 – 19:00 Uhr

Gemeindehaus Lenzinghausen (Kirchweg):

montags:	Jungschar, 6 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
----------	-------------------------	-------------------

Gemeindehaus Mantershagen (Kreuzfeld):

montags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
dienstags:	Offene Tür, ab 12 Jahren (Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Gespräche, Kochen und mehr)	16:00 – 19:30 Uhr
freitags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr

DIGITAL

Kindergruppe, 5 - 8 Jahre und Kidsgruppe, 8 - 12 Jahre

*Der Zutritt zu diesen beiden Gruppen erfolgt per **WhatsApp: 0160-2838290**. Ca. 1x im Monat ist Familienrallye oder andere Aktionen, Ankündigungen zu Freizeiten, Ferienspielen und weitere Informationen. Es gibt keine Verpflichtung, die Programme auch durchzuführen. Der Zutritt zu diesen Gruppen kann nur über die Eltern erfolgen!*

zum Thema Gemeinschaft, Malen sowie dem Abendmahl mit und gab Impulse zum Nachdenken mit auf den Weg. Wir verbrachten einen schönen Abend beim gemeinsamen Singen, gemütlicher Atmosphäre und dem Abendma(h)l!

Wir freuen uns auf den nächsten ErLebt Gottesdienst am 04.12.2025. Dieses Mal unter dem Motto: „Schuldvergeber“.

Seid gespannt – wir freuen uns auf Euch!

Julia Stöcker



**Evangelische Jugend Spenge –
Michael Schotte, Jugendreferent**
Lange Str. 70-72 | 32139 Spenge
Jugendbüro im Gemeindehaus Spenge
Tel.: 05225 859297 | Fax: 05225 859298
info@ejspenge.com



Vater-Kind Wochenende

Vom 26. bis 28. September 2025 waren wir mit 47 teilnehmenden Vätern und Kindern im Schullandheim Barkhausen. Wir machten eine Zeitreise in die Steinzeit und lernten Tom Feuerstein und Alita kennen. Wir begleiteten die beiden auf ihren Abenteuern in der Steinzeit. Dabei erfuhren wir auch ganz viel Neues über diese Zeit.

Natürlich durfte auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Mit spannenden Stationen stellten wir verschiedene Fähigkeiten der Väter und Kinder unter die Probe. Auch wurden Steine bemalt, Specksteine geschliffen und „Capture the Flag“ gespielt.

Den Abend verbrachten wir gemeinsam mit verschiedenen Spieleprogrammen.



So mussten an einem Abend die Väter gegen die Kinder in verschiedenen Spielen antreten und am anderen Abend ging es bei „Middle Master“ darum, weder erster noch letzter zu werden.

Wir haben dabei herzlich gelacht und den ein oder anderen Knoten im Gehirn entstehen lassen. (Die haben sich zum Glück aber wieder entknotet!).

Den krönenden Abschluss bildete der Gottesdienst, der dank des guten Wetters im Freien stattfinden konnten. Und so schnell war das Wochenende auch schon wieder rum! Kinder und Mitarbeitende, aber besonders die Väter freuen sich schon auf das VAKI 2026.

Julia Stöcker

Kinderfreizeit Rödinghausen 2025

Was für eine Woche! Unsere Kinderfreizeit in der Jugendherberge Rödinghausen stand ganz unter dem Motto „Dem Unsichtbaren auf der Spur“, und genau das waren wir auch.

Mit detektivischem Spürsinn gingen wir auf Entdeckungsreise zu Themen wie

Neugier, Einfühlungsvermögen und Ängsten. Das abwechslungsreiche Programm bot alles, was das Abenteuerherz höherschlagen ließ. Spannende Geländespiele, kreative Bastelaktionen, einen gemütlichen Filmabend und natürlich unseren beliebten Ausflug ins Schwimmbad „Atoll“ in Espelkamp.



Ein besonderes Highlight war das Theaterstück der Mitarbeitenden: Drei mutige Kinder ermittelten undercover auf einem Kreuzfahrtschiff, um drei gefährliche Verbrecher zu überführen. Die ganze Gruppe fieberte mit – bis zum letzten Moment, als die Mission endlich erfolgreich beendet wurde.

Auch am Showabend ging es spektakulär her. Elsa stellte sich der Aufgabe, zwei riesige Schnecken im Gesicht zu tragen, während Olivia sich mutig aus dem zweiten Stock von der Feuertreppe abseilte. Ida und Leon begeisterten mit einer spontanen Feuershow, und Tristan trat zum großen Wrestling-Finale an. Respekt auch an alle anderen Mitarbeitenden mit ihren Aufgaben, denn viele sind dabei über sich selbst hinausgewachsen!

Ein berührender Gottesdienst zum Thema „Freundschaft“, sowie die festlichen

Abschlussabende sorgten am Ende für viele schöne Momente. Unsere letzte gemeinsame Zeit im Jugendgästehaus des Kreises Herford und ein sonniger Tag im Freizeitpark Schloss Dankern bildeten das perfekte Finale.

Beim traditionellen Abschiedskreis floss so manche Träne, als wir uns voneinander verabschiedeten, natürlich nicht, ohne vorher ein letztes Mal unser Freizeitlied voller Begeisterung zu singen.

Danke an alle, die diese Freizeit zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Die nächste Kinderfreizeit steht schon fest: Im Herbst 2026 geht es wieder ins Johannes-Falk-Haus nach Grömitz.

Alle Infos dazu findet ihr im JUKI-Reisen-Heft 2026 oder unter: www.juki-reisen.de

Tristan Leppek



Mitarbeitenden Gottesdienst

FEIERN, KENNENLERNEN, VORFREUDE. **Am 26. November gestalten wir einen besonderen Gottesdienst für die neuen Mitarbeitenden des Kurses 25/26.** Es wird ein Patchworkgottesdienst, bei dem jeder Besucher beteiligt sein wird. Lediglich die Predigt ist gut vorbereitet. Ein spannendes und inhaltsreiches Gottesdienstprojekt. Weiter sind auch alle Familien und die Mitarbeitenden der Ev. Jugend Spenge eingeladen. So begegnen sich in diesem Gottesdienst viele junge Gemeindemitglieder und feiern gemeinsam. Wir freuen uns auf die große FEIEREI.



KU-Party und JUKI-Reisen 2026

Am **28.11. ist die nächste KU-OT-Party.** An diesem Abend gibt es wieder viele Aktionen für Teens und Jugendliche im Gemeindehaus Spenge. Neben „Sing Star“ und Dunkelfußball ist der Spielraum wieder geöffnet und wir starten auch

wieder eine Werwolfrunde und ein Minidartturnier. Bei der letzten Party waren ca. 130 Jugendliche anwesend. Wir freuen uns, dass dieses Angebot so gut angenommen wird.

Weiter wird es an diesem Tag die JUKI-Reisen Hefte 2026 geben. Ein Team steht für die Eltern bereit, damit Fragen geklärt und weitere Informationen eingeholt werden können. Anmeldungen können gleich abgegeben oder digital versendet werden, damit ihr euch die Plätze sichern könnt.

Diese JUKI-Reisen Hefte können auch in den Gemeindehäusern, im Jugendbüro oder in verschiedenen Geschäften abgeholt werden. **Anmeldungen für die Kinder- und Jugendreisen sind ab Freitag, den 28. November 2025 möglich.** Die Fahrten in Zusammenarbeit mit der Ev. Jugend Spenge werden 2026 im Sommer nach Italien und im Herbst nach Grömitz gehen.

Mitternachtsgottesdienst in der Marienkirche

So wie auch in den vergangenen Jahren organisiert die evangelische Jugend in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde den Mitternachtsgottesdienst in Wallenbrück. Am 24.12. um 23 Uhr möchten wir mit Ihnen und Euch den Heiligen Abend ausklingen lassen und Gottesdienst feiern. Mit bunten Lichtern, Kerzen und vielleicht auch eher untypischer Deko lädt die Marienkirche zu Wallenbrück ein, Weihnachten zu feiern und den Weihnachtsstress hinter sich zu lassen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

*Das Mitarbeitendenteam
des Mitternachtsgottesdienstes*



Tannenbaumaktion:

Am **10. Januar 2026** findet die Tannenbaumaktion in Spenge statt. Die Ev. Jugend Spenge freut sich auf viele Mitarbeitende, viele Tannenbäume und viele Spenden für einen guten Zweck. Bitte kein Geld an die Bäume hängen. Spenden können auch im Nachhinein noch im Jugendbüro abgegeben werden.

Die Sammelgruppen sind von 11:00 bis 17:00 Uhr unterwegs. Bitte die Bäume vor 11:00 Uhr sichtbar an die Straße legen.

Jungscharausflüge

Eislaufen am 30. Januar und **das Springolino am 19. März 2026** sind unsere nächsten Ziele der Kinder-, Mädchen- und Jungenjungschargruppen der Ev. Jugend Spenge. Flyer und Anmeldungen werden in den Gruppen verteilt.

Es stehen nur begrenzt Plätze zu Verfügung.



Auch im Jahr 2026 werden die Konfirmandengruppen in die Jugendherberge Rödinghausen fahren, um ihrer Konfirmandenunterrichtszeit einen schönen Abschluss zu verleihen, bevor es auf den großen Tag, der Konfirmation im Frühjahr, zugeht. **Die Fahrten sind an den Wochenenden 06.02. - 08.02. und 20. - 22.02.2026** Wir hoffen, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit viel Motivation dabei sein werden.

Jugendkirchentag

Am **25. Januar 2026 fahren alle neuen Konfis** mit den Pastoren und Mitarbeitenden der Ev. Jugend Spenge zum Jugendkirchentag nach Ennigloh. Dort treffen wir auf bis zu 400 weitere Konfis aus dem Kirchenkreis Herford, feiern zusammen, spielen, singen, werden Sport treiben, die Großspielgeräte bevölkern und werden als Team die Region „Spenge“ bei einem Spiel vertreten.

*Alle nicht gekennzeichneten Artikel:
Michael Schotte*

*Erinnerungen dürfen
aus dem Rahmen
fallen.*

**INDIVIDUELLE
TRAUERFEIERN –
in Liebe gestaltet.**



05225-1448

Biermannstraße 34a
32139 Spenge

www.bestattungshauswoelker.de

*Bestattungshaus
Wölker*

**Frohe Weihnachten und alles
Gute für das neue Jahr 2026!**



LVM-Versicherungsagentur

Björn Wierzbinski

Lange Str. 10

32139 Spenge

Telefon 052253187

<https://agentur.lvm.de/wierzbinski>

LVM
VERSICHERUNG

2. Advent

Hochdeutscher Text von Pastor Reinhard Ellsel, Lübbecke

Op Körbker Platt van Jupp Balkenhol †, Möhnesee-Körbecke (Kreis Soest)

Anmerkung: ie ist Zwielaute

aus: „Ne geoe Noahracht – un dat Wierken für Wierken“

Zukunft Wat op ues tauküemmet




Und wenn alles	Un wann de gaße Welt taum Duiwel goiht –
in die Brüche geht?	wai sick in uese Hiärrguott suine Arme woit
Wer an Gott glaubt,	un faste in Jesu Laiwe stoiht –
in Jesu Namen Liebe übt	wai in suinem Liäwen dait,
und sich dem Geist der Hoffnung öffnet,	wat hai kann,
geht in die Zukunft.	dat ies en Mann
	füör de Oiwigkeit.

*Himmel und Erde werden vergehen;
aber meine Worte
werden nicht vergehen.
Lukas 21,33*











*Un wann Hiemmel un Äre vergoiht –
wat iek sagt häwwe,
dat bestoiht!*

Gerd Heining

November 2025

16.11. (So) Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag	10:00 Uhr Gottesdienst Lenzinghausen, Präd. Poggemöller 08:30 Uhr Gottesdienst Groß Aschen, Pfr.i.R. Schierbaum 10:00 Uhr Gottesdienst Klein Aschen, Pfr.i.R. Schierbaum 10:00 Uhr Gottesdienst Spenge, Pfr. Günther 10:00 Uhr Gottesdienst Wallenbrück, Pfr. Rohlfing 16:30 Uhr Ökumen. Andacht zum Martinsumzug Spenge, Gemeindereferentin Diethelm und Pfr. Günther <i>Im Anschluss an alle Gottesdienste finden jeweils Kranzniederlegungen mit Vertreter/innen der Kommunen bzw. der örtlichen Vereine statt.</i>
19.11. (Mi) Buß- und Betttag	16:15 Uhr Abendmahlsfeier (im Sitzen) Spenge, Pfr.i.R. Schierbaum 
23.11. (So) Gedenktag der Entschlafenen / Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Gottesdienst Lenzinghausen, Pfr. Günther 10:00 Uhr Gottesdienst Spenge, Pfr. Rohlfing 15:00 Uhr Gottesdienst Wallenbrück Friedhofskapelle, Pfr. Rohlfing 10:00 Uhr Gottesdienst Klein-Aschen, Pfr.i.R. Schierbaum 14:00 Uhr Andacht Friedhof Groß-Aschen, Pfr.i.R. Schierbaum 15:00 Uhr Andacht Friedhof Hücker-Aschen, Pfr.i.R. Schierbaum
29.11. (Sa)	15:00 Uhr Andacht zum Weihnachtsmarkt Lenzinghausen, Pfr. Günther
30.11. (So) 1. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst Klein-Aschen, Pfr. Rohlfing Verabschiedung Matthias Menzel   10:30 Uhr Friedensandacht Wallenbrück, Hinrich Paul & Team
Dezember 2025	
04.12. (Do)	18:45 Uhr ErLebt Jugendgottesdienst Spenge, Team
07.12. (So) 2. Advent	10:00 Uhr Kirche Kunterbunt Lenzinghausen, N.N. und Team   17:00 Uhr Adventsmusik mit Andacht Lenzinghausen, Präd. Grothaus
14.12. (So) 3. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst Lenzinghausen, Pfr. Günther und Team 13:00 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt Spenge, Pfr. Rohlfing

Dezember 2025

17.12. (Mi)	16:30 Uhr Kindergartengottesdienst Spenge, Pfr. Günther	
20.12. (Sa)	18:00 Uhr Abendgottesdienst Lenzinghausen, Team	
21.12. (So) 4. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst Wallenbrück, Pfr.i.R. Schierbaum	
24.12. (Mi) Heiligabend	<p>Spenge:</p> <p>16:15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Günther</p> <p>18:00 Uhr Christvesper mit Kantorei, Pfr. Günther</p> <p>Lenzinghausen:</p> <p>14:30 Uhr Krabbelgottesdienst, Team</p> <p>16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfr.i.R. Schlüter</p> <p>18:00 Uhr Christvesper, Pfr.i.R. Schierbaum</p> <p>Klein-Aschen:</p> <p>16:15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Rohlfing</p> <p>Groß-Aschen:</p> <p>18:00 Christvesper, Pfr. Rohlfing</p> <p>Wallenbrück:</p> <p>15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Präd. Grothaus</p> <p>17:00 Uhr Christvesper, Präd. Grothaus</p> <p>23:00 Uhr Christmette (Mitternachtsgottesdienst), Team Ev. Jugend</p>	    
25.12. (Do) Christfest I	10:00 Uhr Gottesdienst Spenge, Pfr. Rohlfing	
26.12. (Fr) Christfest II	10:00 Uhr Gottesdienst Klein-Aschen, Pfr.i.R. Schierbaum	
28.12. (So) 1. nach dem Christfest	10:30 Uhr Lieder an der Friedensorgel Wallenbrück, Hinrich Paul	
31.12. (Mi) Altjahrsabend	17:00 Uhr Gottesdienst Lenzinghausen, Pfr. Rohlfing 17:00 Uhr Gottesdienst Spenge, Pfr.i.R. Schierbaum	

Januar 2026

01.01. (Do) Neujahrstag	15:00 Uhr Gottesdienst Wallenbrück, Pfr. Rohlfing 15:00 Uhr Neujahrsempfang und Andacht Klein-Aschen, Pfr.i.R. Schierbaum	
04.01. (So) 2. nach dem Christfest	10:00 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang Lenzinghausen, Präd. Poggemöller	
11.01. (So) 1. nach Epiphania	10:00 Uhr Gottesdienst Klein-Aschen, Pfr. Rohlfing 10:30 Uhr Friedensandacht Wallenbrück, Hinrich Paul und Team	
17.01. (Sa) 2. nach Epiphania	18:00 Uhr Abendgottesdienst Lenzinghausen, Team	
18.01. (So)	10:00 Uhr Gottesdienst Spenge, Pfr. Günther 10:30 Uhr Orgelandacht Wallenbrück, Hinrich Paul und Team	
25.01. (So) 3. nach Epiphania	10:00 Uhr Gottesdienst Wallenbrück, Präd. Martin Görlich 18:00 Uhr Abendgottesdienst Klein Aschen, Team	

Februar 2026

01.02. (So) Letzter nach Epiphania	10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchweihfest Lenzinghausen Pfr.i.R: Schlüter 10:30 Uhr Friedensandacht Wallenbrück, Hinrich Paul und Team	
08.02. (So) Sexagesimae	10:00 Uhr Gottesdienst Klein-Aschen, Pfr. Günther 10:30 Uhr Orgelandacht Wallenbrück, Hinrich Paul und Team	
14.02. (Sa) Estomihi	18:00 Uhr Abendgottesdienst Lenzinghausen, Team	
15.02. (So)	10:30 Uhr Gottesdienst mit Einweihung der Friedensorgel Wallenbrück, Sup. Reinmuth, Präd. Grothaus	
18.02. (Mi) Aschermittwoch	18:00 Uhr Andacht Groß-Aschen, Pfr. Rohlfing	
20.02. (Fr)	18:00 Uhr Passionsandacht Lenzinghausen, Pfr. Günther	
22.02. (So) Invokavit	10:00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung Spenge, Pfr. Günther / Pfr. Rohlfing	

In dem aufgeführten Zeitraum können sich Änderungen ergeben.
Diese entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und der
Homepage der Gemeinde (www.kgm-spenge.de)



Die Treffen der Landeskirchlichen Gemeinschaft sind im Gemeindehaus Spenge,
Lange Str. 72, jeweils um 15 Uhr. Herzliche Einladung zu Bibelarbeit und Austausch.
Sonntagstermine: 23.11., 07.12., 21.12., 04.01., 18.01., 01.02., 15.02.
Freitagstermine: 28.11., 12.12., 26.12., 09.01., 23.01., 06.02., 20.02.

Gottesdienste (GD) im St. Martins-Stift:

- 20.11.** 15:30 Uhr
Gedenk-GD für
BewohnerInnen
- 21.11.** 18:00 Uhr Kirche
Gedenk GD für
Angehörige 
- 04.12.** 15:30 Uhr
- 24.12.** 10:00 Uhr 
- 15.01.** 15:30 Uhr 
- 29.01.** 15:30 Uhr
- 12.02.** 15:30 Uhr 



Die zweite Freizeit der Kirchengemeinde Spenge nach Grömitz – ein gelungenes
Miteinander mit der Kirchengemeinde Hoyel und darüber hinaus.

Hier die ersten Rückmeldungen der Teilnehmer/innen - mehr auf der Homepage:

„Auch beim zweiten Mal in Grömitz hatten wir einige erholsame Tage mit neuen Be-
gegnungen und interessanten Entdeckungen in
der Umgebung. Immer wieder schön sind die
gemeinsamen Spiele- und Musik-Abende.“

„Meine Kinder und ich reden heute noch vom
‘Urlaubs-Zuhause’ mit all den lieben Mitrei-
senden ... Dankbar für diese Zeit!“

Die „Andacht am Morgen war mir wichtig und
ein gemeinsames Singen, Basteln oder Spielen
am Abend. Jeder und jede brachte etwas in die
Gemeinschaft ein, und mein Dank geht an alle,
die diesen für mich so gelungenen Aufenthalt
möglich gemacht haben.“

Susanne Dremel-Malitte



Friedensandachten und mehr

Seit März 2022 haben wir Friedensandachten in der Wallenbrücker Kirche – mit Musik von der Friedensorgel, Liedern zum Mitsingen, Gebeten und Lesungen zum Sonntag, manchmal auch mit Sologesang. Meistens werden Worte von Menschen vorgelesen, die von den Kriegen in der Ukraine und in Israel / Palästina besonders betroffen sind. Manchmal kommen solche Menschen auch selbst zu der Friedensandacht und erzählen. **Die Friedensandachten beginnen um 10:30 Uhr und dauern ca. 45 Minuten.**

Am Sonntag nach Weihnachten, also am 28. Dezember, findet in der Marienkirche eine Andacht um 10:30 Uhr statt, mit

Musik von der Friedensorgel, Gebeten und Lesungen zum Sonntag, aber ohne Lesung von Menschen aus den Kriegsgebieten. Dafür wollen wir gemeinsam viele Weihnachtslieder singen.

Wenn in Zukunft an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen Andachten in der Marienkirche stattfinden, wird es an dem ersten Sonntag eine Friedensandacht geben und an dem zweiten eine Andacht mit viel Singen und Musik. Ich schlage dafür den Namen „Orgelandacht“ vor. Vielleicht hat jemand dafür noch einen besseren Namen.

Hinrich Paul



A N W A L T S B Ü R O

DR. WIENKE | STALLO & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE • NOTARIN

Poststraße 3
32139 Spenge

Tel.: **052 25-1077**

Fax: 052 25-66 66

kontakt@ottowienke.de

www.ottowienke.de

MARIA STALLO ■ RECHTSANWÄLTIN

- NOTARIN
- FACHANWÄLTIN für Familienrecht

JULIA ARTZ ■ RECHTSANWÄLTIN

- FACHANWÄLTIN für Familienrecht und für Miet- und WEG-Recht

CHRISTIAN T. MÜLLER ■ RECHTSANWALT

- FACHANWALT für Sozialrecht

DR. JUR. OTTO WIENKE ■ RECHTSANWALT

- NOTAR a.D.

Wir installieren Zufriedenheit ...



Ernst R. Schmidt GmbH

Telefon: 0 52 25 / 96 91
Mobil: 01 71 / 40 80 242

www.schmidt-installation.de



*... seit
1908*



Weltgebetstag 2026

Auch im kommenden Jahr wird der Weltgebetstag wieder in 150 Ländern der Erde gefeiert. Der Gottesdienst 2026 wurde von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Sie wählten das hoffnungsvolle Thema „*Kommt, bringt eure Last*“ nach Versen aus dem Matthäusevangelium (11,28-30).

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Über 230 Millionen Menschen leben dort, wobei der Norden muslimisch, der Süden christlich geprägt ist. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit: Nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Aber Reichtum und Macht sind sehr ungleich verteilt.

in Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern und vor allem von Frauen transportiert. Aber es gibt auch unsichtbare

Lasten wie Hunger, Armut, Gewalt, Perspektivlosigkeit. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Umweltverschmutzung und Klimawandel verursachen viele Probleme.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Wir wollen uns von ihnen ermutigen lassen, auch unsere Lasten vor Gott zu bringen und mit ihnen gemeinsam Hoffnung für unser Leben zu bekommen.

Zum Gottesdienst am Freitag, 6. März 2026, 18:30 Uhr in der kath. Kirche St. Joseph sind alle willkommen, auch Männer. Kommt! Bringt eure Last. Wir freuen uns.

Edda Scheder und Maria Janzen

Es ist schon wieder soweit – Der Spenger Weihnachtsmarkt wirft seine Schatten voraus

Beim Öffnen Adventskalender treffen sich ab dem 1. Dezember Menschen an verschiedenen Orten in der Stadt, um inne zu halten, um eine Stunde bei Glühwein und Keksen gemeinsame Zeit zu verbringen und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Am dritten Adventswochenende wird beim Spenger Weihnachtsmarkt dann in größerer Runde die Vorfreude auf das Weihnachtsfest entfacht. Am **13. und 14. Dezember laden die Veranstalter** – Rat und Verwaltung der Stadt, die Evangelische Kirchengemeinde und viele ehrenamtlich Aktive – mit einem heimeligen Hüttendorf und einem attraktiven musikalischen Rahmenprogramm zu einem Besuch an und in der St. Martinskirche ein.

Am **Samstag um 15:00 Uhr** ist es soweit: Der Schulchor „Die Kehlkopfkakobaten“ des Grundschulverbundes Spenge-Land, Bürgermeister Bernd Dumcke und Pastor Matthias Rohlfing eröffnen den Weihnachtsmarkt. Weiteren musikalischen Ohrenschmaus bieten an diesem Wochenende der Posaunenchor Wallenbrück, der Bläserkreis Spenge-Lenzinghausen, das bekannte Riga-Brass-Quintett und die Blechbläser der Musikschule Enger-Spenge. Verschiedene Chöre werden weihnachtliche Lieder mit Stimmgewalt vortragen: wie der Chor Grenzenlos, der DRK-Kita-Sonnenlandchor, die Paulus-Singers, der MGV „Concordia“ St. Annen und der Projektchor Jg. 5 der Regenbogen-Gesamtschule. Alt und Jung üben schon fleißig, um sich perfekt auf Ihren Auftritt vorzubereiten. Auf mögliches Mitsingen darf sich das Publikum einstellen. Zum



Abschluss am Samstagabend wird uns DJ Phil weihnachtliche Klänge auf dem Platz präsentieren.

Der **Sonntag beginnt um 13:00 Uhr** mit einem Sing-Gottesdienst mit Pastor Matthias Rohlfing. Ab **15:00 Uhr öffnet der Weihnachtsmarkt seine Pforten** – ob bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus, Glühwein und heißem Kakao oder anderen kulinarischen Leckereien an den weihnachtlich geschmückten Ständen – überall trifft man auf bekannte Gesichter und bleibt für einen Schnack stehen. Dieses Miteinander macht auch den Reiz dieses Weihnachtsmarktes aus. Beim Bummeln vorbei an Hütten mit selbst gebastelten Kreationen, Weihnachts- oder Dekoartikeln von Schulen, Vereinen oder Künstlern lässt sich vielleicht auch noch das ein oder andere kleine Geschenk erstehen.

An **beiden Tagen wird auch der Nikolaus zu Gast sein** und hat sicherlich auch Naschereien für die Kinder im Gepäck (gesponsert von der Spenger Kaufmannschaft). Auch freuen können sich die Kleinsten wieder auf das historische Kinderkarussell (gesponsert von den Stadtwerken Herford).

Es ist inzwischen zur Tradition geworden – das musikalische Abschlusskonzert wird vom Orchester FReI der Musikschule Enger-Spenge gestaltet und entlässt die Besucherinnen und Besucher am Sonntagabend beschwingt in die letzten Adventstage...

Den vielen Ehrenamtlichen, die diesen Weihnachtsmarkt erst ermöglichen, möchte ich stellvertretend an dieser Stelle schon einmal „Danke“ sagen!

Lassen Sie uns gemeinsam ein friedvolles 3. Adventswochenende feiern!

*Für den Vorbereitungskreis
„Spenger Weihnachtsmarkt“
Regina Schlüter-Ruff*



Weihnachtsmarkt im St. Martins-Stift

Vorweihnachtliche Stimmung verbreitet der traditionelle Weihnachtsmarkt des St. Martins-Stiftes in diesem Jahr am **7. Dezember von 11 bis 17 Uhr**. Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie alle Spengerinnen und Spenger sind dazu herzlich eingeladen. An den Verkaufsständen werden handgefertigte Geschenkartikel, Gestecke, Liköre, Honig und vieles mehr angeboten. Zum musikalischen Programm gehört am Nachmittag weihnachtliche Gitarrenmusik mit Hermann Taube. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt: Ob herzhaft oder süß – für jeden Geschmack ist ab **11:30 Uhr** etwas dabei.

Ute Meyer zu Lenzinghausen

Heizung • Sanitär • Klempnerei

Firma Menke Inh. Marc Kirchhoff



Ihr kompetenter Partner für Spenge & Enger für:

- Badsanierung & -gestaltung
- Schornsteinverrohrung
- Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen



Tel: 05225 / 2672
Bünder Str. 220
32139 Spenge

www.heizung-sanitaer-spenge.de



Nicht sehen und doch glauben –

Bibeltexte wörtlich verstehen oder ernst nehmen?

Lief Jesus über das Wasser des Sees Genezareth? Dieser und ähnlichen Fragen zu den Wundergeschichten der Bibel gingen die Mitglieder unserer zwei Gemeindegruppen „Bei Tisch gefragt“ ... und „Treff. Punkt“ im intensiven Gespräch nach.

Das Impulsreferat des Beauftragten für den Kontakt mit den Religionslehrern im Kirchenkreis Herford, Pastor Christian Rasch (Herringhausen), machte deutlich, dass für das tiefere Verständnis biblischer Texte die Kenntnis von den Auffassungen der Menschen in vergangenen Zeiten sehr hilfreich ist. In der jüdischen Weltanschauung waren neben den lebensfördernden Eigenschaften des Wassers immer auch schon die lebensbedrohenden Wirkungen in sinnbildlichen Geschichten formuliert worden.

Wenn Jesus als über das abgrundtiefe Wasser gehend im Evangelium geschildert wird oder als Besänftiger des todbringenden Seesturms, helfen solche Texte seit ihrer Entstehung und dann durch alle Zeiten „im Licht und in der Kraft Jesu“ (so der katholische Theologe Hans Küng im Evang. Gesangbuch neben Nr. 667) mit Trost, Mut und Zuversicht Notsituationen zu überstehen. Was nützt es dagegen jemandem in einer schwierigen Lebenslage, im wörtlichen Verständnis zu „glauben“, dass vor 2000 Jahren ein Mensch auf dem Wasserspiegel eines Sees gelaufen ist?

Die bedrohliche Eigenschaft von Wassermassen wird schon in der jüngeren der beiden Schöpfungsgeschichten am Anfang der Bibel gebündelt. Das Chaos über dem

Urmeer wurde von Gott geordnet: Das Wasser über dem Himmelsgewölbe wurde vom Wasser unter dem Himmelsgewölbe getrennt. Dieses Wasser sammelte sich als Meer und das Land wurde sichtbar.

Die ganze Schöpfungsgeschichte entstand unter den Juden in der babylonischen Gefangenschaft vor ungefähr 2550 Jahren angesichts des dortigen Mythos der Weltentstehung aus einem mörderischen Kampf zwischen den Urgöttern des Salzwasserozeans und des Süßwasserozeans. Die Menschen wurden nach diesem Mythos als Sklaven für die unzähligen Götter geschaffen. Umgekehrt in der jüdischen Erzählung: Hier wird der Mensch als Menschenpaar in eine durch den einen Gott sorgsam komponierte Welt entlassen.

Es lohnt sich, die Ergebnisse der theologischen Forschung für die Interpretation beider Testamente zu Rate zu ziehen. Manchmal sind dabei auch historische Abläufe zu entdecken. Grundsätzlich sollten die Texte aber in ihrer symbolischen Kraft auf einer geistigen Wirklichkeitsebene verstanden werden.

Ein Teilnehmer der Gesprächsrunde formulierte: „Für den Glauben kann eigentlich auf die Historizität einer Erzählung verzichtet werden.“ Jemand anderer setzte fort: „Das Beharren auf der Historizität verdirbt den Glauben.“ Ein Jesuswort gegenüber dem zweifelnden Thomas lautet im Evangelium des Johannes: „Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben.“

Gerd Heining

Anmerkung der Redaktion:

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Ansichten zu diesem Thema. Was meinen Sie? Sollten Texte der Bibel wörtlich verstanden werden? Schreiben Sie uns Ihre Meinung!

Susanne Dremel-Malitte
Matthias Rohlfing

**Die nächste Veranstaltung der Reihe
„Bei Tisch gefragt ...“ findet am
21. November 2025 zum Thema
„Betreuungsrecht“
im St. Martins-Stift statt.**

Ob durch einen Unfall oder eine schwere Erkrankung, es kann jederzeit passieren, dass man sich nicht mehr um die eigenen Angelegenheiten kümmern kann. Dann ist es gut, vorbereitet zu sein: Mit einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und einer Patientenverfügung kann vorgesorgt werden:

Sie legen fest, wer für eine Person entscheiden soll, wenn sie selbst durch einen Notfall nicht mehr geschäftsfähig ist und welche medizinische Behandlung in dieser Situation erwünscht ist oder nicht.

Stefan Heckers vom Sozialdienst katholischer Frauen erklärt die Zusammenhänge und berichtet aus der Betreuungspraxis. Anschließend tauschen wir uns über weitere Fragestellungen aus.

Wolfgang Günther

Festliche Tafelmusik zum Jahresende

**Konzert für Trompete & Orgel
am 30. Dezember 2025
in der Marienkirche Wallenbrück**

**Trompete: Matthias Menzel
Orgel: Ivo Kanz**

Programm:

Marc-Antoine Charpentier (1643 - 1704)
Prelude aus dem TeDeum

Georg Friedrich Kaufmann (1679 - 1735)
Harmonische Seelenlust
Gelobet seist du, Jesus Christ
Wie schön leuchtet der Morgenstern

Jeremiah Clarke (1674 - 1707)
Trumpet Voluntary

Ivo Kanz (*1993)
Ich steh an deiner Krippen hier
– Variationen im barocken Stil

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Cello-Suite Nr. 3, BWV 1009
(Bearbeitung für Trompete Solo)
Bourée I + II

Ivo Kanz (*1993)
Zu Bethlehem geboren –
Variationen im Stil Wiener Klassik

Joseph Haydn (1732 - 1809)
Trompetenkonzert
in Es-Dur Hob. VIIe:1
Allegro
Andante
Finale, Allegro



K. Noltenhans, Paderborn

Einweihung der Friedensorgel am 15. Februar 2026

Vor 17 Jahren kam aus manchen Orgelpfeifen in Wallenbrück kein richtiger Ton mehr: Bleikorrosion hatte die Pfeifen angefressen. Die Kirchengemeinde machte sich auf den Weg, die über 250 seltenen und wertvollen Pfeifen wieder zum Klingen zu bringen. Auf dem langen Weg der Restaurierung gab es manche Überraschung: So kam heraus, dass die Orgel im Jahr 1624 gebaut wurde, also 6 Jahre nach Beginn des 30-jährigen Krieges. Und es kam heraus, dass sie schon im 17. Jahrhundert zwei Manuale hatte – sehr ungewöhnlich für eine Dorforgel damals. Ich stelle mir vor, dass unsere Vorfahren, die unter der Orgel sangen und ihr zuhörten, aus ihren Klängen Kraft und Trost bekommen haben – gerade in den schweren Zeiten des Krieges.

Nun ist es unsere Orgel. Ich freue mich sehr, dass sie nun ganz wiederhergestellt wird. Schon das Hauptwerk mit 720 Pfeifen hat seit der Einweihung im August 2021 bei Konzerten und Gottesdiensten viele Menschen erfreut. Das Brustwerk der Friedensorgel mit seinen 336

RICHTER BESTATTUNGEN



Damit das Ende gut wird.

MELLER STRASSE 18, 32130 ENGER, TEL. 05224 / 937994

WWW.RICHTER-BESTATTUNG.DE

Pfeifen und der zugehörigen Technik wird Anfang Dezember eingebaut und intoniert, so der Plan der Orgelbauer von Fa. Ahrend, Leer. Beim Intonieren werden die Pfeifen so gestaltet, dass sie im Kirchenraum ihren charakteristischen Klang bestmöglich entfalten.

Der Festgottesdienst zur Einweihung der Friedensorgel soll am 15. Februar 2026 um 10:30 Uhr beginnen, mit dem Superintendenten des Kirchenkreises Herford, Olaf Reinmuth, dem Konzertorganisten Martin Lücker aus Frankfurt, dem Posaunenchor und dem Kirchenchor Wallenbrück. Anschließend an den Gottesdienst sind alle zum Kirchkaffee eingeladen. Orgelbaumeister Hendrik Ahrend sagt dann etwas über die Orgelrestaurierung, und alle Register mit ihren besonderen Klängen werden vorgestellt.

Für das Brustwerk haben wir bereits über 171.000 € gesammelt bzw. fest zugesagt bekommen, das sind 88,9 % der Kosten. Nun fehlen noch knapp 22.000 €. Über die Hälfte von dem gesammelten Geld kommt aus privaten Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Konzerteinnahmen. Das finde ich großartig!

Seit Mitte August wurden für das Brustwerk gespendet (ohne Mitgliedsbeiträge des Fördervereins): 100 €, 500 €, 700 €, 50 €, 65 €, 20 €, 200 €, 100 €, 1.000 €, 64 €, 50 €.

Herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern und allen, die sich mit Ideen, Worten und Taten für die Friedensorgel einsetzen!

Weitere Spenden sind sehr willkommen, gerne auf das Konto des Fördervereins Orgel Wallenbrück
DE30 4786 0125 5244 9838 00 (Volksbank).

Hinrich Paul

Die nächsten musikalischen Veranstaltungen in der Marienkirche Wallenbrück:

Sonntag, 7. Dezember, 17:00 Uhr

Adventsmusik

„Hell strahlt dein Licht“

Lieder zum Mitsingen, Andacht

(Hartmut Grothaus), Posaunenchor

Wallenbrück, Kirchenchor, Projektchor,

Orgel, Sologesang (Sarah Weller-Parsons).

Nach der Musik sind alle zu einem

Beisammensein bei Kleingebäck

und Getränken eingeladen.

Dienstag, 30. Dezember, 17:00 Uhr

Konzert für Trompete und Orgel

mit Matthias Menzel und Ivo Kanz

Sonntag, 15. Februar 2026, 10:30 Uhr

Festgottesdienst zur Einweihung der Friedensorgel

Superintendent Dr. Olaf Reinmuth, Martin

Lücker, Orgel, (Werke von G. Frescobaldi,

J.P. Sweelinck, J. Pachelbel, J.S. Bach),

Posaunenchor und Kirchenchor Wallenbrück

Samstag, 28. Februar 2026, 17:00 Uhr

1. Konzert zur Einweihung der

Friedensorgel

Martin Lücker, Frankfurt. „Was diese

Orgel alles kann“ – Europäische Orgel-

musik zwischen 1452 und 1742

mit Werken von Komponisten aus Deutsch-

land, den Niederlanden, Polen, England,

Frankreich, Spanien und Italien.

Samstag, 7. März 2026, 17:00 Uhr

2. Konzert zur Einweihung der

Friedensorgel

Martin Böcker, Stade. „Verleih uns

Frieden – Europa grüßt Wallenbrück“

Werke aus der Entstehungszeit der

Friedensorgel u.a. von H.L. Haßler,

J. Blow, J.B.J. Cabanilles und H. Schütz



Grenzenlos singt auf dem Spenger Weihnachtsmarkt

Am 13. Dezember um 18:00 Uhr singt der Chor Grenzenlos im Rahmen des Spenger Weihnachtsmarktes in der St.-Martins-Kirche. Auf mindestens zehn beschwingte und besinnliche Weihnachtslieder können sich die Besucherinnen und Besucher freuen. Und bestimmt wird Chorleiterin Lola Skwarczynski alles dafür tun, damit die Gäste an der einen oder anderen Stelle in den Gesang mit einstimmen können.

Seit Oktober probt der Chor fleißig nicht nur für das Weihnachtskonzert, sondern zusätzlich für das geplante Konzert im Frühjahr. Hier werden viele neue Lieder zum Thema Filmmusik zu hören sein.

Doch zunächst haben Santa Claus und die Weihnachtsengel das Zepter übernommen. Es wurde eifrig geübt, da etliche neue Chormitglieder das gesamte Liedgut komplett neu lernen müssen.

Übrigens:

Wer keine Zeit hat, zum Weihnachtskonzert zu kommen, ist herzlich am darauffolgenden Montag eingeladen. Am **15. Dezember** beteiligt sich der **Chor am offenen Adventskalender und lädt von 19:00 bis 20:00 Uhr ein ins Gemeindehaus in Mantershagen**. Hier gibt es Glühwein und Plätzchen und bestimmt singt der Chor gemeinsam mit den Gästen das eine oder andere Weihnachtslied.

Carola Ritterhoff

Aus der Fülle der digitalen Adventskalender zwei Favoriten der Redaktion:



◀ dein-familienadventskalender.de

kurze Videos mit Rezepten, Basteltipps & Wissenswertem

<https://tinyurl.com/Musikalischer-Advent> ▶

Lieder und Musik von Chören & solo aus der Region





25 Jahre PaulusSingers

Die im Jahr 1999 produzierte CD „Harmonie mit Freunden“ war wohl einer der Auslöser für die Gründung der PaulusSingers in Lenzinghausen. Die an diesem Projekt beteiligten Eltern der Grundschule Lenzinghausen wollten weiterhin singen und fingen vor 25 Jahren zunächst mal mit einstimmigen Liedern an. Eines dieser Lieder war „I will celebrate“, und damit begann auch das Jubiläumskonzert des Chores am 28. September 2025 in der voll besetzten St.-Martins-Kirche in Spenge. Unter der Leitung von Lola Skwarczynski überzeugten die Sängerinnen und Sänger mit einem abwechslungsreichen Programm unter dem Motto „25 Jahre Gospel & Pop“.

Ob mit John Lennons „Imagine“ oder „Rivers of Babylon“ von Boney M., dem wohl ältesten Text in der Popmusik (Psalm 137), der auch Musiker wie Heinrich Schütz zu einem Choral und Giuseppe Verdi zum berühmten Gefangenenchor für die Oper „Nabucco“ inspiriert hat – die PaulusSingers konnten von Anfang an das Publikum begeistern.

So bunt wie die farbigen Schals des Chores

war das Programm des Konzerts: vom afrikanischen „Wozu Nkosi“ über „Can you feel“ (Elton John) und „Thank you for the music“ (ABBA) bis zu den Gospelsongs „Down by the riverside“ und „Awesome God“.

Immer wieder erfreuten die beiden Pianisten Birgit Rosenmüller und Harald Kießlich mit sowohl einfühlsamer als auch improvisierter Begleitung. Viel Beifall erhielt auch Anne Justus für ihre fetzige Begleitung auf dem Saxofon.

Als Harald Kießlich mit seinem Akkordeon ein Piaf-Potpourri (Sous le ciel de Paris, Milord...) spielte, summten viele Zuhörer leise mit. Zum Abschluss sang der Chor das südafrikanische Tanzlied „Pata, Pata“, und alle sangen und tanzten mit.

Nach dem Konzert hatte der Chor noch zu einem Empfang mit Snacks, kühlen Getränken und reichlich Erinnerungen in das Gemeindehaus eingeladen.

Aber auch zum Mitsingen laden die PaulusSingers ein. Die Chorprobe findet immer am Donnerstag von 19:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus neben der St.-Martins-Kirche statt.

Karl-Rudolf Hankel

Sonntag**Gemeindehaus Spenge:**

15:00 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft (14-täglich) Helga Restemeier Tel. 30 56 Elisabeth Ellersiek Tel. 23 81
-----------	---

Montag**Gemeindehaus Spenge:**

10:00 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe „Die kleinen Eulen“ 0 bis 3 Jahre Olga Becker Tel. 0157 / 31400045
14:30 Uhr	Kreativgruppe 55+ (2. und 4. Mo. im Monat) Brigitte Wenzel Tel. 9540 Angelika Röhrich Tel. 897909

Gemeindehaus Mantershagen:

14:30 - 16:00 Uhr	Fröhlicher Tanzkreis (14-täglich) Elke Rogowski Tel. 05223 / 755 02 0170 / 934 23 66
18:30 Uhr	Abendkreis (1. und 3. Mo. im Monat) Adelheid Freese und Team Tel. 9834
20:00 Uhr	Chor Grenzenlos Lola Skwarczynski Tel. 0 54 27 / 801 91 07

Wichernhaus Lenzinghausen:

14:00 Uhr	Einzeltraining Bläser
19:30 Uhr	Frauenabendkreis (2. Mo. im Monat) Birgit Grothaus Tel. 29 76
20:00 Uhr	Männerkreis (3. Mo. im Monat) Heinz Schlüter Tel. 86 333 55

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

19:00 Uhr	Literaturkreis (Termine nach Absprache) Christel Schmithüsen Tel. 05226 / 2096
-----------	---

Dienstag**Gemeindehaus Spenge:**

17:00 Uhr	Spielegruppe 55 plus Doppelkopf / Kartenspiele Elke Tiemann Tel. 861787
20:00 Uhr	Spenger Kantorei N.N. Tel. 859290
20:00 Uhr	mittendrIn (1. Di. im Monat) Tina-Mareike Kinnius Tel. 859414

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

09:00 Uhr	Frauenfrühstück (letzter Di. im Monat) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
-----------	--

Wichernhaus Lenzinghausen:

15:30 - 17:30 Uhr	Spiel- und Krabbelgruppe (jeden Dienstag) Babys und Kinder 0 bis 3 Jahre Jennifer Banze Tel. 0162 / 4965176
----------------------	--

Mittwoch	
Gemeindehaus Spenge:	
15:00 Uhr	Frauenkreis Spenge (14-täglich) Kerstin Schmidt Tel. 9902
Gemeindehaus Mantershagen:	
09:30 - 11:00 Uhr	Frühstückstreff (1x im Monat) Angelika Lümke Tel. 859290
17:00 - 18:30 Uhr	Posaunenchor Wallenbrück Anfängerkurs Annemarie Nienaber-Kreft Tel. 96 00
18:30 - 20:00 Uhr	Kirchenchor Dr. Hinrich Paul Tel. 861196
Gemeindehaus Hücker-Aschen:	
14:30 Uhr	Frauenhilfe und Junge Alte (14-täglich) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
20:00 Uhr	Posaunenchor Hücker-Aschen / Groß-Aschen Klaus Walter Tel. 0 52 23 / 126 38
Wichernhaus Lenzinghausen:	
15:00 Uhr	Frauenhilfe (14-täglich) Barbara Krause Tel. 47 69

Wechselnde Orte	
19:30 Uhr	Sitzung des Presbyteriums (jeden 2. Mi. im Monat) Presbyteriums-Vorsitzender: Wolfgang Günther wolfgang.guenther@ teleos-web.de Tel. 6799
Donnerstag	
Gemeindehaus Spenge:	
19:30 Uhr	Paulus-Singers Lola Skwarczynski Tel. 05427 / 801 91 07
Gemeindehaus Mantershagen:	
20:00 Uhr	Posaunenchor Annemarie Nienaber-Kreft Tel. 96 00
Wichernhaus Lenzinghausen:	
09:00 - 11:00 Uhr	Spiel- und Krabbelgruppe (jeden Donnerstag) Babys und Kinder 0 bis 3 Jahre Jennifer Banze Tel. 0162 / 4965176
20:00 Uhr	Bläserkreis Rainer Petrasch Tel. 87 21 49
Wechselnde Orte	
18:30 Uhr	Allrounder-Gruppe 55+ (1. Do. im Monat) Stammtisch Weitere gemeinsame Unternehmungen werden abgesprochen. Gitti Schönbeck Tel. 87 65 76

Freitag**Gemeindehaus Spenge:**

- | | |
|-----------|--|
| 15:00 Uhr | Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft (14-täglich)
Helga Restemeier
Tel. 30 56
Elisabeth Ellersiek
Tel. 23 81 |
| 19:30 Uhr | Treff.Punkt
(letzter Fr. im Monat)
Anke Fuchs
Tel. 6637
Anke Meyer-Heise
Tel. 861192 |

Stadtteilfrühstück im St. Martins-Stift

Das St. Martins-Stift lädt am jeweils **letzten Dienstag im Monat in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr** zum Stadtteilfrühstück ein. Die Gäste erwartet ein saisonales und reichhaltiges Buffet.

Frau Lydia Lach nimmt Ihre **Anmeldungen gerne bis jeweils 1 Woche vor dem Termin unter 05225 87930** entgegen.

Der Preis für das Frühstück beträgt acht Euro.

Die nächsten Termine sind am 25.11., 27.01., 24.02.



Foto: ©AdobeStock #118603717

Frühstück für Frauen**Gemeindehaus Klein-Aschen****dienstags 09:00 - 11:15 Uhr**

- 24.11.** Georgien –
Gottes Garten am Kaukasus
(Jörg Lange)
- 27.01.** Nigeria, Land des
Weltgebetstags 2026
(Katrin Weber)
- 24.02.** Addis Abeba –
Gesichter einer Stadt
(Matthias Rohlfing)

Frauenhilfe und**Junge Alte Hücker-Aschen****mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr**

- 19.11.** Abendmahl Hoyel, **26.11., 10.12.** Weihnachtsfeier, **21.01., 04.02., 11.02., 04.03., 11.03.**

Hauskreis**erster Montag im Monat, 19:00 Uhr****01.12., 05.01., 02.02.**

Wir lesen im Matthäusevangelium.
(Edda Scheder)

Fröhlicher Tanzkreis**montags 14:30 - 16:00 Uhr (14-täglich)****17.11., 01.12., 12.01., 26.01., 09.01., 23.02.**

**Weiter auf
dem Weg
des Glaubens.**

EMMAUS
AUF DEM WEG DES GLAUBENS

Information über den christlichen
Glauben, Gespräch und Austausch

**donnerstags um 19:00 Uhr
im Antoniushaus Hoyel
(Hoyeler Kirchring 5, 49328 Melle):
04.12., 29.01., 26.02.**

mit Ehepaar Malitte

Frühstückstreff Mantershagen**1 x monatlich, 09:30 - 11:00 Uhr**

- 19.11.** Miteinander reden -
(Reinhard Ellsel)
- 17.12.** Weihnachtsfeier
- 21.01.** Jahreslosung 2026
Siehe, ich mache alles neu!
(Günther Andreas)
- 18.02.** Äthiopien –
eine Wiege des Christentums
(Matthias Rohlfing)
- 15.03.** Alltagsbegleitung ...
Für ein selbstbestimmtes Leben
im gewohnten Umfeld
(Stefanie Wonneberger)

Frauenhilfe Lenzinghausen**mittwochs 15:00 Uhr (14-täglich)**

- 26.11.** Medikamente und Ähnliches
(Annika Storck, Fachapotheckerin)
- 10.12.** Nachmittagsbesuch bei den
Bewohnerinnen im Medicare
- 15.12.** Adventfeier im Cafe Wefing
- 07.01.** Beginn nach den Weihnachtsferien

Treff.Punkt**letzten Freitag im Monat,****19:30 - 22:00 Uhr**

- 28.11.** Kreatives Gestalten von
Adventsschmuck
- 13.12.** **18:00-20:00 Uhr,** Glühweintreff auf
dem Spenger Weihnachtsmarkt
- 27.02.** Zwei G – Glauben und Genuss
Ein schokoladiger Abend
(Anna-Lena Köhler)
- 27.03.** Gemeinsam spielend Ziele
erreichen – kooperative Spiele
ausprobieren

Frauenkreis Spenge**Leitung Kerstin Schmidt****mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr (14-täglich)****Gemeindehaus Spenge**

- 19.11.** Kaffee trinken und Abendmahl
im Sitzen
(Pfr.i.R. Joachim Schierbaum)
- 03.12.** Vorstellung der
Alltagsbegleitung ab Pflegestufe 1
(Stefanie Wonneberger)
- 17.12.** Weihnachtsfeier mit
musikalischer Begleitung
(Gaby Gröger u. Kerstin Schmidt)
- 14.01.** Andacht zur Jahreslosung 2026
(Andreas Günther)
- 28.01.** Gymnastik auf und um den Stuhl
(Sabine Stüwe)
- 11.02.** Reisebericht über
(Karl-Rudolf Hankel)
- 25.02.** Kindheitserinnerungen
aus 100 Jahren
(Frank Meier-Barthel)

Abendkreis**Wallenbrück-Bardüttingdorf****(1. und 3. Montag im Monat)****18:30 Uhr**

- 17.11.** Filmvortrag – Rückkehr der
reparierten Glocken in die
Marienkirche Wallenbrück
- 01.12.** Lieder und Geschichten
zum Advent
- 15.12.** Adventsfeier
- 05.01.** Wunschlieder singen
- 19.01.** Dia-Vortrag über Land und Leute
in Wallenbrück und
Bardüttingdorf
- 02.02.** Spieleabend
- 16.02.** Eine Erzählrunde

Geburtstage 75 Jahre

22.11. Rolf Komnick
 24.11. Beate Pankoke
 11.12. Helga Emmerich
 15.12. Annegret Tiede
 16.12. Wolfgang Schmidt
 19.12. Wolfgang Raphael
 19.12. Dorothea Stückemann
 23.12. Gerhard Bomke
 02.01. Doris Leuring
 11.01. Michalo Rendulic
 12.01. Friedhelm Rottmann
 19.01. Manfred Hanfelder
 22.01. Anneliese Fortmann
 27.01. Christa Ewering
 05.02. Karin Mogk
 06.02. Brigitte Schmitz
 12.02. Lidia Koppel

**Geburtstage ab 80 Jahren**

16.11. Bernd Haseneyer 82 J.
 16.11. Walter Peter 92 J.
 17.11. Fritz Lehmeier 86 J.
 17.11. Walter Stephan 86 J.
 17.11. Hans Haddenhorst 88 J.
 18.11. Hans-Ludwig Tölle 80 J.
 19.11. Johann Meier 83 J.
 21.11. Erhard Goehner 89 J.
 21.11. Johanna Grabowski 90 J.
 22.11. Heinz-Joachim Dolling 82 J.
 22.11. Christine Allert 84 J.
 22.11. Hans-Jürgen Richters 84 J.
 22.11. Christel Hasenpusch 85 J.
 22.11. Margret Schimrick 88 J.
 23.11. Christine Thimm 94 J.

24.11. Christa Wortmann 88 J.
 26.11. Wolfgang Adolph 81 J.
 26.11. Artur Asbrock 82 J.
 27.11. Hella Jander 84 J.
 27.11. Günter Kruse 84 J.
 28.11. Hilde Kniepkamp 82 J.
 28.11. Karin Glässner 85 J.
 28.11. Inge Vahle 86 J.
 28.11. Inge Brandhorst 88 J.
 28.11. Waltraud Maschio 89 J.
 28.11. Erika Schacht 89 J.
 28.11. Wolfgang Zurheide 89 J.
 28.11. Magdalene Ilgner 92 J.
 29.11. Friedrich-Wilhelm
 Graefe zu Baringdorf 83 J.
 30.11. Wilfried Kränke 88 J.
 01.12. Harry Bohle 87 J.
 02.12. Margarete Mühlenweg 95 J.
 03.12. Ida Feist 82 J.
 03.12. Heinz Kunze 89 J.
 04.12. Wilfried Kötter 81 J.
 04.12. Hildegard Stieghorst 87 J.
 05.12. Heidi Hannemann 83 J.
 05.12. Marianne Ewering 84 J.
 06.12. Erika Meyer 97 J.
 08.12. Elisabeth Kurz 88 J.
 09.12. Hanna Blomeyer 84 J.
 09.12. Helga Wellmann 87 J.
 09.12. Gerhard Freese 91 J.
 10.12. Christel Meyer 84 J.
 11.12. Sabine Kunz 83 J.
 11.12. Hanna Kapp 86 J.
 12.12. Gisela Vogt 84 J.
 12.12. Rosemarie Hedler 87 J.
 12.12. Irmgard Piepenbrink 87 J.
 13.12. Ingrid Thomas 82 J.
 14.12. Heinrich Schlüter 80 J.

14.12. Heinz-Dieter Kuhlmann	85 J.	29.12. Wilhelm Bruning	87 J.
14.12. Lisa Tiemeier	85 J.	30.12. Doris Schimmelpfennig	80 J.
15.12. Heinz-Dieter König	88 J.	30.12. Alfred Tober	88 J.
15.12. Helmut Walkenhorst	88 J.	30.12. Ingried Fuhs	90 J.
15.12. Margret Vollmer	91 J.	30.12. Hanna Puhl	97 J.
16.12. Karin Wenzel	85 J.	31.12. Ilse Kirchhof	81 J.
16.12. Kurt Freitag	91 J.	31.12. Kurt Holzapfel	83 J.
17.12. Ulrich Matera	84 J.	31.12. Wilhelm Eckert	87 J.
17.12. Töns Dingerdissen	85 J.	02.01. Konrad Sährig	83 J.
17.12. Marga Berger	88 J.	02.01. Elsbeth Hotfiel	87 J.
17.12. Christel Lammering	88 J.	02.01. Hannelore Berges	93 J.
18.12. Detlev Großer	82 J.	03.01. Inge Holle	83 J.
19.12. Gertrud Pankoke	80 J.	03.01. Ulrich Bader	86 J.
19.12. Hannelore Besler	82 J.	03.01. Helga Franke	87 J.
20.12. Hans-Dieter Voßiek	85 J.	03.01. Friedel Ruwe	88 J.
20.12. Irmgard Strathmann	86 J.	03.01. Hanna Ellermann	90 J.
20.12. Horst Pieper	88 J.	04.01. Gisela Henke	80 J.
20.12. Wilhelm Thomas	91 J.	04.01. Manfred Bloch	81 J.
21.12. Anneliese Finkemeyer	88 J.	04.01. Irmgard Hemminghaus	86 J.
22.12. Dieter Scheer	85 J.	04.01. Lisa Buchwald	98 J.
22.12. Gerd Wiegmann	87 J.	05.01. Roland Albrecht	83 J.
23.12. Bernhard Maack	80 J.	05.01. Brigitta Bruning	84 J.
23.12. Willi Strakeljahn	89 J.	05.01. Lieselotte Hoyermann	86 J.
24.12. Christa Meinhardt	85 J.	05.01. Inge Schlifke	93 J.
24.12. Ernst Friedrich	86 J.	05.01. Inge Stüven	93 J.
25.12. Christel Wagner	82 J.	06.01. Annelore Kobusch	86 J.
26.12. Regine Fißenebert	83 J.	06.01. Ursula Horst	87 J.
26.12. Bärbel Stackmann	84 J.	06.01. Gerda Nolte	89 J.
26.12. Wolfgang Garlipp	85 J.	06.01. Inge Wienböker	89 J.
26.12. Edda Miller	87 J.	06.01. Waltraud Meyer	91 J.
28.12. Paul-Gerhard Kampmann	84 J.	07.01. Renate Bunzel	81 J.
28.12. Helmut Strathmann	85 J.	07.01. Horst Eimann	83 J.
28.12. Jochen Stackmann	87 J.	07.01. Waltraut Krüger	86 J.
28.12. Rita Biermann	88 J.	07.01. Helena Diembeck	91 J.
28.12. Käthe Kossian	88 J.	08.01. Rosemarie Wehrenbrecht	88 J.
29.12. Margrit Satori	81 J.	09.01. Elsbeth Potthoff	83 J.
29.12. Heinz Niekamp	85 J.	09.01. Ingrid Hellmann	86 J.

09.01. Erna Kallies	93 J.	22.01. Ursula Brandt	86 J.
10.01. Gabriele Zielinski	81 J.	22.01. Marielotte Höcker	93 J.
10.01. Magdalene Enseleit	89 J.	23.01. Berthold Begemann	82 J.
10.01. Lisa Horst	90 J.	23.01. Gisela Haase	85 J.
10.01. Hannelore Diekmann	93 J.	23.01. Annelies Büttner	87 J.
11.01. Annegret Rüter	81 J.	23.01. Günter Krämer	89 J.
11.01. Luise Torlümke	82 J.	23.01. Inge Raabe	93 J.
11.01. Rainer Tilker	83 J.	24.01. Karin Klempnauer	80 J.
11.01. Günter Lennier	86 J.	24.01. Ulrich Lampe	82 J.
11.01. Magdalene Spilker	95 J.	24.01. Sigrid Gerber	91 J.
12.01. Elke Albrecht	80 J.	25.01. Klaus Föste	82 J.
12.01. Klaus Kadur	89 J.	25.01. Roswitha Matzick	82 J.
13.01. Annegret Klostius	83 J.	25.01. Heide Becker	85 J.
13.01. Heinz-Dieter Blomeyer	85 J.	25.01. Ursula Bollhagen	85 J.
13.01. Waltraut Scholz	87 J.	26.01. Kurt Landwehr	88 J.
13.01. Liesel Diekmann	89 J.	27.01. Ursula Wöhrmann	83 J.
13.01. Elli Schlüter	89 J.	28.01. Jürgen Wildt	82 J.
15.01. Dietrich Lalk	85 J.	28.01. Godula Neumann	84 J.
15.01. Heinz Niehausmeier	86 J.	28.01. Lili Wöhrmann	86 J.
15.01. Helmut Damisch	89 J.	28.01. Horst Piepenbrink	88 J.
16.01. Rubin Busenius	90 J.	29.01. Helga Ruwe	87 J.
16.01. Thea Deke	96 J.	31.01. Annemarie Masannek	85 J.
17.01. Rosemarie Muche	82 J.	31.01. Kurt Wöhrmann	87 J.
17.01. Gerhard Wellmann	86 J.	31.01. Bärbel Pannhorst	88 J.
17.01. Fred Lüder	90 J.	31.01. Jürgen Schwefel	89 J.
18.01. Annelie Niekamp	82 J.	31.01. Minna Dück	95 J.
19.01. Ursula Großewächter	83 J.	01.02. Doris Leppek	83 J.
19.01. Rudi Glässner	84 J.	01.02. Manfred Mahne	83 J.
20.01. Manfred Niermann	83 J.	01.02. Gisela Meier	83 J.
20.01. Gundel Wiefel	83 J.	01.02. Hanna Dücke	93 J.
20.01. Klaus Zimmermann	84 J.	02.02. Karl Heinz Höcker	88 J.
20.01. Siegfried Schulz	90 J.	03.02. Ingrid Blech	82 J.
20.01. Wilfried Pohlmann	96 J.	03.02. Margot Werner	86 J.
21.01. Marlies Schröder	82 J.	03.02. Fritz Keding	88 J.
22.01. Erhard Mauerhoff	84 J.	03.02. Brunhilde Schweika	90 J.
22.01. Waltraud Eimann	85 J.	04.02. Siegfried Schmidt	96 J.

05.02. Helmut Juntorius	84 J.
07.02. Erika Schiering	83 J.
07.02. Edda Strulik	84 J.
07.02. Helgard Groppe	85 J.
08.02. Ursula Theiling	81 J.
08.02. Ingeborg Placke	83 J.
09.02. Heinrich Evering	81 J.
09.02. Ernst Niemann	81 J.
09.02. Horst Sundmäker	82 J.
09.02. Marianne Modersohn	92 J.
09.02. Irmgard Hettwer	94 J.
10.02. Irmgard Ebeler	93 J.
11.02. Lianne Hartke	80 J.
11.02. Helga Nudd	89 J.
12.02. Ingeborg Tiemann	84 J.
12.02. Dorothea Stöcker	89 J.
13.02. Günter Ermes	84 J.
13.02. Kurt Froböse	91 J.
13.02. Marianne Ermshaus	92 J.
14.02. Horst Weigelt	83 J.
14.02. Rosel Wichmann	83 J.
14.02. Gertrud Arend	84 J.
14.02. Christa Bartelbort	90 J.
14.02. Wanda Walkenhorst	92 J.
15.02. Marlies Leuering	82 J.
15.02. Karin Beller	83 J.

Taufen



Bryan Niclas Brünger
 Fynn Walter Biermann
 Mili Victoria Freyda
 Jaro Nicolas Freyda
 Wito Maximilian Freyda
 Mika Thörner
 Ida Annabel Krause
 Marlon Potthoff
 Anton Welland
 Finn Steinschmidt,
 getauft in Bottendorf
 Joris Kreft

Trauungen



Fabian und Laura Sprengel,
 geb. Beitelhoff
 Jonathan und Elena Bott,
 geb. Barth
 Jörn und Cornelia Rittmeyer,
 geb. Nyssing
 Jan Martin und Anika Bokel,
 geb. Potthoff
 Henrik und Sarah Schlüter,
 geb. Grünewald

Alexander Scholz und
 Christina Lobe

Jakob und Alina Groeger,
 geb. Wagner

Dominik André Strathmann und
 Franziska Eva-Maria
 Grabe-Strathmann, geb. Grabe

Sven David Heidbrink und
 Anna von der Emde

Aus **datenschutzrechtlichen Gründen** bitten wir Sie um frühzeitige Mitteilung an das Gemeindebüro, wenn Sie in dieser Übersicht **NICHT** genannt werden möchten.

Tel.: 05225 859290
 gemeindebuero@kgm-spenge.de



WIPPERMANN
IHR BESTATTUNGSHAUS



WIR
FÜR SIE.

Kultur - Information - Trost

Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr über unsere Veranstaltungen.



Trauerwege – Wege aus der Trauer

Termin: Donnerstag, 22. Januar 2026, 19.00 Uhr

Ort: Bestattungshaus Küstermann, Nordstraße 9, 33824 Werther

TrauerCafé

Termine: 1. Donnerstag im Monat: 5. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai, 11. Juni (!), 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember 2026 jeweils um 16.30 Uhr

Ort: Bestattungshaus Wippermann, Lange Straße 66, 32139 Spenge

Programmhilight

Prof. Dr. Heino Falcke kommt zu uns!

Termin: Freitag, 6. Februar 2026, Einlass 18.30 Uhr

Ort: Marienkirche Jöllenbeck, 19.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Gemeindebrief.

Gemeinsam gegen einsam – Kochkurs für Männer

Termin: Freitag, 20. Februar 2026, 18.00 Uhr

Ort: TIMMS Einrichtungshaus Engerstr. 36, 33824 Werther

Im Rahmen der Kaffee- und Fragezeit:

Bestattungsvorsorge – Das Leben bis zu Ende denken

Termin: Donnerstag, 26. Februar 2026, 16:00 Uhr

Ort: Bestattungshaus Wippermann, Lange Str. 66, 32139 Spenge

Termin: Freitag, 27.02.2026, 16.00 Uhr

Ort: Bestattungshaus Küstermann, Nordstr. 9, 33824 Werther

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um telefonische Anmeldung.

Goldene Hochzeiten

Klaus und Regine Beckmann,
geb. Siekmann

Helmut und Regina Hülsmann,
geb. Steinkamp

Diamantene Hochzeit

Wilfried und Josefa Schmidtke,
geb. Wüllner

Wilfried und Bärbel Pannhorst,
geb. Koplin

Willi und Edda Hartwig,
geb. Wiegmann

Rainer und Annegret Pohlmann,
geb. Rolfsmeyer

Kurt und Margret Landwehr,
geb. Bredemann

Paul-Gerhard und Marianne Kampmann,
geb. Kihl

Manfred und Annegret Kröger,
geb. Meyer

Eiserne Hochzeit

Rolf und Garreltdine Schulz,
geb. Freerksen

Günter und Monika Dessin,
geb. Wiehenkamp

Gnaden Hochzeit

Wilfried und Margret Vollmer,
geb. Gießelmann

50

Beerdigungen

Rolf Niehaus 90 J.

Inge Oetting, geb. Gutknecht,
beerd. in Enger 72 J.

Erika Lüpke, geb. Lindner 92 J.

Erna Eckert, geb. Linnepe 92 J.

Lieselotte Kern, geb. Frensing 88 J.

Tanja Bormann, geb. Kirchner 53 J.

Gertrud Meyer, geb. Kartelmeyer 101 J.

Alfred Heidieker 76 J.

Rüdiger Linnemann 72 J.

Ursula Monke, geb. Müller 87 J.

Erika Mußmann, geb. Welland 91 J.

Ingrid Gerlitz, geb. Kaul 83 J.

Norbert Vogt 76 J.

Rudi Riepe 86 J.

Roswitha Redeker, geb. Baresel 71 J.

Irena Beutner 100 J.

Karl Lohmeyer 91 J.

Gittli Schiller, geb. Schäde,
beerd. in Halle/Westf. 81 J.

Heinz Wollbrink 90 J.

Elsbeth Schenk, geb. Krudup,
beerd. in Westerenger 96 J.

Siegfried Wolk, beerd. in Bielefeld 83 J.

Ursula Rasche, geb. Bohle 89 J.

Ursula Korthals, geb. Kiel 102 J.

Irmgard Frensing, geb. Hildebrand 95 J.

Heinrich Tiemann 86 J.

Kerstin Sander 53 J.

Inge Wagener, geb. Pott 82 J.

Gerda Herrmann, geb. Welland 98 J.

Christel Büchner, geb. Hildebrand 84 J.

60

65

70

Baumschule Vogt

Gewachsene Kompetenz für Ihren Garten seit 1947



Karl - Wilhelm Vogt
Strangweg 43
32139 Spenge

Tel.: 0 52 25 · 14 86

www.baumschule-vogt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

seit 1899

Bestattungsinstitut *Tiemann*

Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum

Wir geben Ihrer Trauer Raum - zu jeder Zeit



www.trauerhalle.info

**Vorsorge-Ratgeber
Gratis anfordern!**

- Bestattungen in jeder gewünschten Ausführung auf allen Friedhöfen - von jeder Friedhofskapelle
- Bestattungsvorsorge - Unverbindliche Beratung
- Friedhofsmobil - Fahrservice für Hinterbliebene

Minden-Weseler Weg 60 • 32130 **Enger** • Telefon: (05224) **28 32**

Bielefelder Straße 145 • 32139 **Spenge** • Telefon: (05225) **87 29 32**

**Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
15. Januar 2026**



Tageseinrichtungen für Kinder

Telefon:

Spenge „St. Martin“
Poststr. 24
Leitung
Britta Schiefer 14 46
HF-KIGA-Bussche-Muench-Strasse@Kirchenkreis-herford.de

Spenge, Stiegelpotte 19
Leitung
Carola Schmidt-Flexon 85 97 54
HF-KIGA-Stiegelpotte@Kirchenkreis-herford.de

Wallenbrück „Kleine Taube“
An der Reithalle 4
Leitung
Ute Miederhoff 22 99
HF-KIGA-Wallenbrueck@Kirchenkreis-herford.de

Diakonie

Telefon:

St. Martins-Stift, Poststr. 13
Leitung
Dr. Matthias Kramer 87 93 - 0

Diakoniestation Spenge, Werburger Str. 5
Leitung
Johannes Schlichtmann 60 01 23



Netzwerk Diakonie
in Ihrem Stadtteil

■ beraten ■ begegnen ■ wohnen ■ pflegen

Wir sind für Sie unter einer zentralen Beratungsnummer zu erreichen:

Telefon 052 21/98 92 92

Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber
des Gemeindebriefes ist die:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge
Lange Straße 70-72
32139 Spenge

V.i.S.d.P. Markus Malitte
Bündler Str. 266
32139 Spenge

Umsetzung Claudia Vogt,
Grafik-Design

Druck Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage 7.300 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und soll über das Gemeindeleben informieren. Er wird kostenlos an alle Haushalte in Spenge verteilt. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge und Fotos unter Angabe des Namens zur Veröffentlichung einzureichen. Ihre Reaktionen und Ihr Feedback sind herzlich willkommen!

Damit Nachrichten und Artikelwünsche noch besser als bisher die Redaktion erreichen, wenden Sie sich bitte an:

Susanne Dremel-Malitte
Tel.: 859670
sannedm@aol.com

Für die Werbung ist Pfr. Markus Malitte zuständig.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion

Gemeindebüro	Paradies-Apfelsaft-Ausgabe	E-Mail	Telefon
Mo, Mi, Fr 9 - 12 Uhr und Mo 15 - 18 Uhr	Lange Str. 70-72	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859290
Friedhofsverwaltung	Bürozeiten: Do und Fr 9 - 12 Uhr	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859293
Dorte Brune	Friedhof Spenge		859293
Jürgen Aufderheide	Friedhöfe Spenge, Hücker-Aschen und Wallenbrück		0171 7255012
Pfarrer/innen			
Elke Berg (zur Zeit erkrankt)		elke.berg@kgm-spenge.de	3613
Andreas Günther	Trauerfeiern, Taufen, KiTas, Schulen	andreas.guenther@kgm-spenge.de	05223 - 829543
Matthias Rohlfing		matthias.rohlfing@kgm-spenge.de	0157 77441694
Markus Malitte (zur Zeit erkrankt)	Konfis, Musik, Besuche, Geburtstage	markus.malitte@kgm-spenge.de	859670
Verwaltungsmanagerin			
Jasmin Drewes		jasmin.drewes@kgm-spenge.de	0157 77445231
Ev. Jugend			
Michael Schotte	Jugendbüro, Lange Str. 70-72	info@ejspenge.com	859297 Fax: 859298
Kirchenmusik			
Lola Skwarczynski	Lenzinghausen und Wallenbrück	lolaskw@yahoo.de	0162 7623662
Rainer Petrasch	Lenzinghausen und Spenge	rainer.petrasch@web.de	872149
Edda Scheder	Lenzinghausen	escheder@gmx.de	3297
Klaus Walter	Hücker-Aschen	kl.walter@gmx.de	05223 - 12638
Matthias Menzel	Hücker-Aschen (bis 31.12.2025)	matthias.menzel83@web.de	05226 - 3268590
Dr. Hinrich Paul	Wallenbrück	hinrich.paul@t-online.de	861196
Annemarie Nienaber-Kreft	Wallenbrück	kreft-spenge@t-online.de	9600
Küsterdienste			
Andreas Schmidt	Spenge St.-Martins-Kirche und Wallenbrück Marienkirche		9902 + 0172 9390025
Sonja Jüchems	Lenzinghausen Paulus-Kirche, Wichernhaus		859195
Christina Wichmann	Klein-Aschen Kirche		0177 7536675
Anette Berger	Klein-Aschen Gemeindehaus		0152 52714661
Silke Vodegel	Groß Aschen Kapelle		05226 - 17822
Anja Morgenroth	Wallenbrück Gemeindehaus		79944

